

Rollei A 26
Rollei C 26

in der Praxis
in practical use
dans la pratique
nell'uso pratico
en la práctica
in de praktijk



Inhalt	Seite
Einzelteile und Funktion ...	2
Schnellkursus ...	3
Fototips für den Anfang ...	3
Vor der ersten Aufnahme ...	4
Vor jeder Aufnahme ...	5
Achtung — Aufnahme! ...	5
Nach jeder Aufnahme ...	6
Nach der letzten Aufnahme ...	6
Blitzaufnahmen mit dem C 26 ...	6
Blitzgerät laden ...	7
Tips für die Kamerapraxis ...	8
Tips für die Blitzpraxis ...	9
Wartung und Pflege ...	10
Daten und Zahlen — A 26 ...	11
Daten und Zahlen — C 26 ...	12
Guter Rat und schnelle Hilfe ...	12
Beim Lesen bitte die erste und letzte Umschlagseite herausklappen	

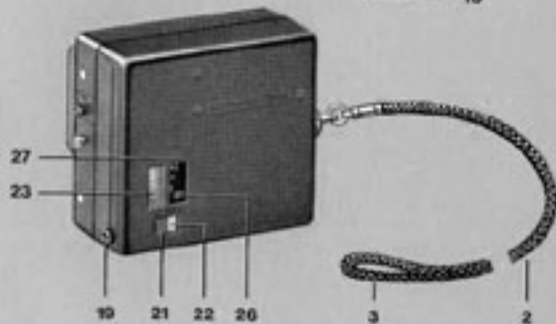
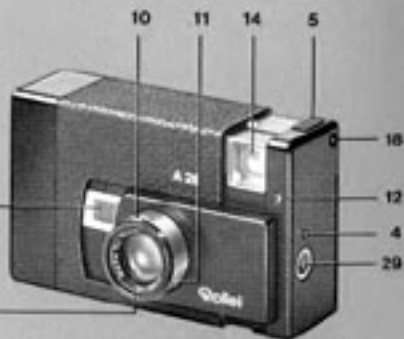
Contents	Page
Components and function ..	14
Crash course ..	15
Hints for the beginner ..	15
Before the first picture ..	16
Before each picture ..	17
Important for shooting ..	17
After each picture ..	18
After the last picture ..	18
Flash pictures with the C 26 ..	18
Charging flash unit ..	19
Hints for the camera ..	20
Hints for the flash ..	21
Maintenance and care ..	22
Specification — A 26 ..	23
Specification — C 26 ..	24
Handling faults and remedies ..	24
When reading, please open the first and the last cover leaf	

Contenu	Page
Organes et fonctions	26
Cours rapide	27
Tips pour le début	27
La première prise de vue ..	28
Avant chaque prise de vue ..	29
Attention — prise de vue! ..	29
La dernière prise de vue ..	30
Prise de vue avec le C 26 ..	30
Chargement du flash	31
Tips pour l'appareil	32
Tips pour le flash	35
Entretien et soins	36
Caractéristiques — A 26	37
Caractéristiques — C 26	38
Défauts et remèdes	39
Déplier la première et la dernière page de couverture, s'il vous plaît	

Contenuto	Pagina
Parti e funzioni	40
Corso accelerato	41
Per le prime riprese	41
Prima della prima ripresa ..	42
Prima di ogni ripresa	43
Attenzione — ripresa!	43
Dopo ogni ripresa	44
Dopo l'ultima ripresa	44
Riprese con il C 26	45
Carica del lampeggiatore ..	46
Suggerimenti per l'A 26	47
Suggerimenti per il C 26 ..	48
Manutenzione	50
Dati e cifre — A 26	50
Dati e cifre — C 26	51
Difetti e rimedi	52
Aprire i due risvolti di copertina	

Índice	Página
Componentes y función	54
Curso rápido	55
Tips para el comienzo	55
Antes de la primera toma ..	56
Antes de cada toma	57
¡Atención — toma!	57
Después de cada toma	58
Después de la última toma ..	58
Tomas con flash con el C 26 ..	58
Cargar el aparato de flash ..	59
Tips para la cámara	60
Tips para el flash	62
Entretimiento y cuidado	64
Datos y cifras — A 26	64
Datos y cifras — C 26	65
Errores y remedios	66
Sírvase abrir la primera y la última página	

Inhoud	Bladzijde
Deelen en functies	68
Speedcursus	69
Fototips voor het begin	69
Voor de eerste opname	70
Voor elke opname	71
Opgelet — opname!	71
Na elke opname	72
Na de laatste opname	72
Flitsopnamen met de C 26 ..	72
Flitsapparaat laden	73
Tips voor de camera	74
Tips voor het flitsen	75
Onderhoud	76
Technische gegevens — A 26 ..	77
Technische gegevens — C 26 ..	78
Fouten en verbetering	78
Bij het lezen de eerste en de laatste zijden uitvouwen	



Einzelteile und Funktion

- | | | | |
|----|---|----|---|
| 1 | Fertigungsnummer | 17 | Schraubgewinde für Trag- bzw. Umhängeschlaufe |
| 2 | Tragschlaufe | 18 | Kontaktkupplung |
| 3 | Umhängeschlaufe | 19 | Kontaktsüß für Blitzgerät |
| 4 | Schraubgewinde für Blitzgerät oder Trag- bzw. Umhängeschlaufe | 20 | Befestigungsschraube für Blitzgerätanschluß |
| 5 | Griffstück | 21 | Ein/Aus-Schalter |
| 6 | Schiebehülse | 22 | Rotmarke für Schalterstellung „Ein“ |
| 7 | Taste mit Rotpunkt für Hülsenentriegelung | 23 | Kontrollampe für Blitzbereitschaft |
| 8 | Rückwand mit Filmandruckplatte | 24 | Sensor |
| 9 | Sichtfenster für Filmsorte und Aufnahmezahl | 25 | Reflektor |
| 10 | Entfernungssymbole | 26 | Ladesperre für eingeschaltetes Blitzgerät |
| 11 | Meter/feet-Skala für Entfernungseinstellung | 27 | Anschluß für Ladekabel |
| 12 | Fenster für Belichtungsmesser | 28 | Ladegerät |
| 13 | Sucherokular | 29 | Schlitzschraube für Seitenkappe |
| 14 | Sucherfenster | 30 | Seitenkappe |
| 15 | Grünsignal für ausreichendes Aufnahmelicht | 31 | Batteriefach |
| 16 | Servo-Auslöser | 32 | Federplatte für Batteriehalterung |
| | | 33 | Taste für Filmtransportfreilauf |
| | | 34 | Objektiv |

Schnellkursus für den ersten Film

Kamera aufziehen

bis zum Anschlag → Bild A.

Kamera öffnen

Sperrtaste 7 drücken, Hülse 6 abziehen → Bild B.

Filmkassette einlegen

Rückwand 8 aufklappen, nach Einlegen wieder schließen → Bild C.
Hülse 6 aufschieben.

Film auf Nr. 1 transportieren

Hülse 6 jeweils bis Anschlag aufziehen und wieder zuschieben, bis „1“ im Sichtfenster 9 sichtbar ist.

Entfernung einstellen

auf Symbole 10 → Bild D.

Motiv im Sucher anvisieren

Bildausschnitt innerhalb Leuchtrahmen → Bild E und F.

Bei Grünsignal — auslösen!

grünes Licht 15 = freie Fahrt, Aufnahmelicht ausreichend, Auslöser 16 drücken → Bild F.

Bei fehlendem Grünsignal

Blitzgerät mit Schraube 20 befestigen → Bild G.

Blitzgerät einschalten,

Schalter 21 nach rechts stellen
→ Bild H.

Blitzbereitschaft

durch Leuchtsignal 23 abwarten —
und blitzen → Bild J.

Fototips für den Anfang

- Lebendige und hell beleuchtete Nahmotive suchen, kontrastarme und eintönige Motive vermeiden.
- Schnappschüsse aus der Nähe sind besser als gestellte „Erinnerungsbilder“ oder reine Landschaft und Architektur ohne Vordergrund.
- Wenige große Farbflächen sind günstiger als viele bunte Einzelheiten.
- Ihr „Idealmotiv“: die kleine Gruppe in Aktion, aus etwa 6—8 m Entfernung, vor- oder nachmittags bei seitlich einfallendem Sonnenlicht, mit lebhaftem Farbkontrast vor ruhigem Hintergrund.
- Beim Blitzen Entfernungsbereich von ca. 1—4 m beachten, tiefgestaffelte Szenen vermeiden, nicht frontal gegen reflektierende Flächen blitzen.
- Weitere Tips und Hinweise auf Seite 8 und 13 beachten.

Rollei A 26

Eine Kamera, mit der man von Anfang an gute Bilder macht, schneller und einfacher als je zuvor. Rollei-Präzision und Vollautomatik ermöglichen eine neue Art zu fotografieren; blitzschnelle Aufnahmen bei einfachster Handhabung.

Rollei C 26

Ein Computerblitzgerät im Taschenformat — zusammen mit der A 26 ein Mini-Fotoset mit eingebauter Sicherheit für gelungene Blitzaufnahmen.

Viel Freude am vollautomatischen Fotografieren mit diesen kleinen Präzisionsgeräten wünschen Ihnen die

Rollei-Werke Franke & Heidecke

Vor der ersten Aufnahme

Fertigungs-Nummer

der Kamera bitte notieren und aufbewahren (Nr. 1/Seite 2). Angabe dieser Nummer erleichtert Wiederbeschaffung bzw. Eigentumsnachweis bei Verlust.

Batterie einsetzen

wie auf Seite 9 beschrieben (falls nicht schon von Fotohändler vorgenommen).

Tragschlaufe anbringen

Je nach Bedarf Tragschlaufe 2 oder Umhängeschlaufe 3 in Gewinde 4 einschrauben.

Tragschlaufe sichert schnelle Schußbereitschaft beim Tragen am linken Handgelenk; Umhängeschlaufe erlaubt bequemes Tragen und sogar unbemerktes Mitführen der Kamera (unter Jackett oder Mantel bzw. in linker Innentasche, siehe auch Seite 8).

Filmkassette einlegen

Kamera wie in Bild A gezeigt an beiden Griffstücken 5 halten und Hülse 6 aufziehen. Rotmarkierte Taste 7 eindrücken und Hülse 6 ganz abziehen → Bild B. Rückwand 8 aufklappen, Filmkassette

(Typ 126) so einlegen, daß Beschriftung lesbar ist. Rückwand 8 wieder schließen und gegen Kassette festgedrückt halten. Hülse 6 aufschieben → Bild C und fest bis zum Anschlag schließen.

Hülse 6 einige Male jeweils bis zum Anschlag aufziehen und wieder fest schließen, bis im Sichtfenster 9 Bildnummer 1 erscheint.

Vor jeder Aufnahme

Entfernung einstellen

Hülse 6 aufziehen, entweder auf entsprechendes Symbol 10 einstellen → Bild D, oder geschätzte Aufnahmeentfernung entsprechend Abstand in Metern zwischen Kamera und bildwichtigem Objekt an Skala 11 einstellen.

Beispiele für häufig gebrauchte Einstellungen:

 Nahmotiv oder Porträt-Brustbild	1,2—1,5 m
 kleine Personengruppe, Innen- aufnahme in Wohnräumen	2—6 m
 größere Personengruppe, Gebäude, Landschaft	6 m—∞

Bildausschnitt wählen

Kamera wie in Bild E halten: Schlaufe zur Sicherheit über linkes Handgelenk streifen, Fenster 12 nicht verdecken, Auge dicht am Sucherokular 13 halten.

Bildausschnitt so wählen, daß er voll im Leuchtrahmen des Suchers 14 liegt → Bild F.

Umfeld außerhalb des Leuchtrahmens erleichtert das Verfolgen schnell bewegter Objekte.

Achtung — Aufnahme!

Grünsignal 15 rechts unten im Sucherbild bedeutet ausreichendes Aufnahmelicht und „freie Fahrt“ zur richtig belichteten Aufnahme mit leichtem Druck auf Auslöser 16.

Falls keine Aufnahme vorgenommen wird: Kamera wieder bis zum Anschlag schließen — es geht kein Bild verloren, da jetzt kein Filmtransport erfolgt.

Bei unzureichendem Aufnahmelicht bleibt das Grünsignal aus — für diese Aufnahmen ist dann das Blitzgerät C 26 vorgesehen → Seite 6.

Nach jeder Aufnahme

Kamera ganz schließen und wieder voll aufziehen, um wieder aufnahmebereit zu sein —
im Sichtfenster 9 Aufnahmezahl ablesen, um den Film rechtzeitig zu wechseln.

Kamera bei Aufnahmepausen jedoch stets schließen: Objektiv und Sucher bleiben geschützt, Auslöser ist gegen ungewollte Aufnahme gesichert.

Nach der letzten Aufnahme

Der Bild-Nr. 12 bzw. 20 folgen im Sichtfenster 9 mehrere X als Anzeige für Filmende (und Filmwechsel): Kamera wiederholt schließen und aufziehen, bis X Zeichen nicht mehr sichtbar sind.
Kamerahülse 6 (zumindest im Körperschatten!) nach Druck auf Taste 7 abziehen. Rückwand 8 aufklappen und Kassette herausnehmen, neue Kassette einsetzen → Bild B.

Belichtete Filme (insbesondere Farbmateriale) möglichst bald entwickeln lassen, da sie nur begrenzt lagerfähig sind.

Blitzaufnahmen mit dem C 26

sind ganz einfach, denn der eingebaute Computer sorgt automatisch für richtige Belichtung. Die Kamerahandhabung bleibt die gleiche, zusätzliche Einstellungen sind dank der automatischen Blendeneinstellung nicht nötig. Nach dem Kuppeln beider Geräte liefert das C 26 rund 40 Blitze für Motive in ca. 1—4 m Entfernung.

Vor dem Erstgebrauch

Blitzgerät einige Stunden nachladen, um die (allen Akkus eigene) Selbstentladung bei längerem Lagern auszugleichen → Seite 7.

Blitzgerät mit Kamera kuppeln

Tragschlaufe bzw. Umhängeschlaufe von Kamera abschrauben und im Gewinde 17 befestigen, Kontaktkupplung 18 wie in Bild G gezeigt auf Kontaktstift 19 setzen und Befestigungsschraube 20 festziehen.

Entfernung einstellen

auf Meterabstand zum Motiv, jedoch nicht über ca. 4 m, da weiter entfernte Motive evtl. nicht ausreichend belichtet werden.

Blitzgerät einschalten

Schalter 21 über Anfangswiderstand ganz nach rechts durchschieben → Bild H, Rotmarke 22 zeigt Einschaltstellung an.

Blitzbereitschaft

wenn Kontrollampe 23 aufleuchtet: bei voll geladenem Akku nach etwa 10 sec.

Blitzen!

Kamerahaltung beachten → Bild J: Sensor 24 und Reflektor 25 nicht verdecken. Senkrechte Haltung (Blitzgerät über Kamera) ist für schattenarme Blitzaufnahmen empfehlenswert. Durch leichten Druck auf Auslöser 16 wird der Blitz ausgelöst.

Blitzgerät ausschalten

Schalter 21 bis zum Anschlag nach links schieben (Rotmarke 22 nicht mehr sichtbar), falls keine unmittelbar anschließenden Aufnahmen erfolgen.

Blitzgerät laden (nur Wechselstrom)

Netzspannung prüfen

Ladegerät (Type DI) nur anschließen, wenn vorhandene Netzspannung mit Spannungsangabe am Ladestecker übereinstimmt.

Bei Ladegeräten mit Spannungswähler (zwischen den Steckerstiften): Schlitz mit Münze auf vorhandene Netzspannung stellen.

Anschließen zum Laden

Schalter 21 nach links schieben, um Ladesperre 26 auszuschalten. Ladekabel in Anschluß 27 einstecken → Bild K, Ladegerät 28 mit Netzsteckdose verbinden. Kamera (mit oder ohne Filmkassette) kann beim Laden mit Blitzgerät gekuppelt bleiben.

Ladedauer

Nach normaler Entladung: Bei Ansteigen der Blitzfolgezeit auf ca. 30 sec. möglichst bald ca. 15 Stunden nachladen, um wieder blitzbereit zu sein. Diese Zeit kann (gelegentlich) bis zur Hälfte überschritten werden; häufiges Überladen schadet jedoch dem Akku.

Nach Tiefentladung: Falls Kontrollampe 23 (z. B. nach vergessenen Ausschalten des Gerätes) nicht mehr aufleuchtet, möglichst bald ca. 24 Stunden nachladen.

Nach kurzem Nichtgebrauch (bis zu einigen Wochen): Vor erneuter Benutzung ausgeschaltetes Gerät ca. 20 Minuten laden. Damit ist Blitzkondensator nachformiert und Gerät ohne Verlust von Akkuladung wieder voll blitzbereit.

Nach längerem Nichtgebrauch: Gerät im Abstand von einigen Monaten nachladen, um die (bei allen Akkus unvermeidbare) Selbstentladung wieder auszugleichen.

Tips für die Kamerapraxis

① Der richtige Film

für die A 26 ist als „Kassettenfilm 126“ für 12 oder 20 quadratische Aufnahmen 28 x 28 mm im Handel. Je nach Verwendungszweck stehen zur Wahl:

Farbumkehrfilm — ergibt Farbdias für Projektion auf Bildwand.

Farbnegativfilm — für farbige Papierbilder, Schwarzweißnegativfilm — für schwarz-weiße Papierbilder.

Fragen Sie Ihren Rollei-Händler nach näheren Einzelheiten und kaufen Sie möglichst frische Filme. Markenfabrikate bieten die Gewähr gleichbleibend guter Qualität.

② Zum Mitführen der Kamera

stehen zur Verfügung: Tragschlaufe und Umhängeschlaufe sowie Tragtaschen für Kamera bzw. Kamera mit Blitzgerät. Nach Anbringen der Schlaufe → Seite 4 zieht man das Schlaufenende durch die Öse der Tasche nach außen. Bei der Aufnahme gibt die zurückgeschobene Tasche die Kamera frei.

③ Die Motivwahl

bleibt natürlich der persönlichen Vorliebe überlassen, doch können einige Regeln für den Anfang Fehler vermeiden helfen:

Hell beleuchtete Nahmotive in Bewegung sind meist bildmäßig besser als weit entfernte kleine Details, wenige große Farbfächen günstiger als viele bunte Einzelheiten, lebendige Schnappschüsse dankbarer als eintönige Landschaften.

Ein paar weitere Tips: Unbemerkte Aufnahmen von Kindern; Tiere im Zoo aus der Nähe; Sportfeste, Wandergruppen, Bootsfahrten, Umzüge, Rummelplatzszenen, Großstadtverkehr — „live“-Aufnahmen!

④ Nahmotive

zwischen etwa 2,5 m und 1 m Entfernung erfordern eine genauere Einstellung, um die Objektiveleistung auszunutzen.

⑤ Grünsignal

als Anzeige für ausreichendes Aufnahme-licht gilt nur bei auslösebereiter Kamera (die nach dem letzten Bild geschlossen und wieder geöffnet wurde).

⑥ Kamerahaltung

im allgemeinen wie in Bild E, doch sind je nach Bedarf auch andere Haltungen möglich oder praktischer: z. B. Überkopfhaltung im Gedränge oder senkrecht nach unten gehalten bei unbemerkten Schnappschüssen.

⑦ Batteriewechsel

Verwendbar sind z. B. Mallory PX 625 oder gleichwertige Batterien anderer Hersteller.

Schlitzschraube 29 durch Linksdrehen mit Münze lösen und Seitenkappe 30 abnehmen → Bild L. Neue Batterie mit Tuch abreiben, um evtl. Oxydbelag zu entfernen. Batterie (mit Pluspol auf Pluszeichen im Batteriefach 31) unter Federplatte 32

einschieben → Bild M; dabei nur am Rand anfassen, Vorder- und Rückseite nicht berühren! Seitenkappe wieder aufsetzen und festschrauben.

Batterielebensdauer 1—2 Jahre, jährliches Wechseln wird empfohlen. Schließen der Kamera bei Nichtgebrauch spart Batterieenergie, da Belichtungsmesser dann abgeschaltet ist.

Tips für die Blitzpraxis

⑧ Energie sparen

Nach Gebrauch und bei längeren Aufnahmepausen Gerät ausschalten!

⑨ Bereitschaftsanzeige

Nach Einschalten Aufleuchten der Kontrolllampe 23 abwarten, dann erst blitzen. Falls Bereitschaftsanzeige erst nach ca. 30 sec. oder gar nicht mehr aufleuchtet, muß der Akku nachgeladen werden.

⑩ Blitzen aus der Steckdose

ermöglicht notfalls einzelne (!) Blitzaufnahmen bei stark oder ganz entladenerm Akku. Erforderlich ist eine Wechselstrom führende Steckdose in Motivnähe:

Blitzgerät (mit angekuppelter Kamera) zum Laden anschließen → Seite 7 und Bereitschaftsanzeige abwarten. Dann Ladekabel von Anschluß 27 wieder abziehen und Blitzgerät einschalten. Blitzaufnahme unmittelbar anschließend machen, da Kontrollampe nach einigen Sekunden wieder erlischt.

Ⓜ Blitzspiegelungen

Aufnahmerichtungen vermeiden, bei denen der Blitz durch spiegelnde Objekte direkt in die Kamera reflektiert wird. Standort so wählen, daß frontale Spiegelungen (Glasscheiben, Spiegel oder polierte Flächen) vermieden werden.

Ⓜ Aufhellblitz bei Tageslicht

ergibt bessere Ausleuchtung und brillantere Farben im dunklen Bildvordergrund bis etwa 3 m Entfernung. Die Handhabung der Kamera mit angesetztem Blitzgerät ist die gleiche wie bei normalen Blitzaufnahmen.

Ⓜ Blitzen in Gemeinschaft

Auch bei gleichzeitigen Blitzaufnahmen mehrerer Fotografen kann geblitzt werden. Die Blitzautomatik wird durch Blitze anderer Fotografen nicht beeinflusst (eingebaute Fremdblitzperre).

Ⓜ Laden auf Reisen

Im Ausland sind teilweise andere Spannungen und Netzstecker-Systeme üblich. Als Vorsichtsmaßnahme: entsprechendes Ladegerät bzw. für Ladestecker passende Kupplung mitnehmen, um daran Verbindungskabel mit landesüblichem Stecker zu verwenden.

Wartung und Pflege

Kamera je nach Beanspruchung in kürzeren oder längeren Zeitabständen reinigen: Außenteile mit weichem Tuch, Glasteile mit Linsenreinigungspapier säubern. Seitenkappe abschrauben und alle Innenteile mit Haarpinsel entstauben. Batterie vor längeren Aufnahmepausen herausnehmen → Seite 9. Kamera und Blitzgerät vor Sand, Wasser, starker Sonnenbestrahlung und Erschütterung schützen; bei Nichtgebrauch stets schließen und in mitgelieferter Tragetasche aufbewahren. Der internationale Rollei-Service mit vielen Vertrags- und angeschlossenen Fotowerkstätten wie auch die Rollei-Händler in aller Welt betreuen die Rollei-Erzeugnisse sachgemäß und helfen Ihnen bei allen Fragen der Fotografie.

Daten und Zahlen

A 26

Taschenkamera 28 x 28 mm mit Belichtungs-Programmautomatik für Kassettentfilm 126.

Ausstattung: Geschlossene Kompaktbauweise; aufziehbare Außenhülse als Abdeckung für Sucher und Auslöser, gekuppelt mit Filmtransport, Verschluslaufzug, Objektivverriegelung, Belichtungsmessung und Filmempfindlichkeits-Abtastung 18—27 DIN/50—400 ASA; Sperre gegen Doppelbelichtung und Leerschaltung; Anzeige für Filmtyp und Aufnahmezahl; Filmtransport-Freilaufaste; Spezialanschluß mit Blendeneingabe für Computer-Elektronenblitzgerät C 26; Schraubgewinde für Trag- bzw. Umhängeschlaufe.

Belichtungsautomatik: Belichtungsmesser mit CdS-Fotowiderstand, Richtmessung auf Bildvordergrund, Meßbereich 32—8200 cd/m², automatische Abschaltung bei geschlossener Kamera, Energieversorgung durch Knopfzelle in Batterieinnenfach, eingesteuertes stufenloses Belichtungs-Programm von Blende 3,5—1/30 sec bis Blende 22—1/250 sec, Grünsignal für aus-

reichendes Aufnahmelicht; Servoauslöser mit geriffelter Druckplatte, Auslöschhub ca. 0,5 mm.

Suchersystem: Durchsichtssucher 0,6x; eingespiegelter Leuchtrahmen mit Umfeld; Grünsignal für ausreichendes Aufnahmelicht, gekuppelt mit Filmempfindlichkeitsabtastung.

Objektiv: Carl Zeiss Sonnar 1:3,5/40 mm (made by Rollei), bei geschlossener Kamera versenkt und durch Schutzplatte abgedeckt; 4 Linsen, 4 Glieder; Blendebereich 3,5—22; Entfernungseinstellung manuell auf 3 Symbole oder Meier-/feet-Skala ab 1 m/3,5 ft.

Maße: geschlossen 94 x 63 x 33 mm, geöffnet 112 x 63 x 33 mm.

Gewicht: 280 g.

Zubehör: Tragschlaufe, Umhängeschlaufe, Tragbeutel, Tragtasche für Kamera mit Blitzgerät.

Technische Änderungen vorbehalten.

Daten und Zahlen

C 26

Computer-Elektronenblitzgerät mit Querreflektor und aufladbarem NC-Akku, speziell für Rolleiflex A 26; Qualitätsgarantie nach DIN 19011.

Arbeitsblende: in Kamera automatisch eingesteuert.

Arbeitsbereich: bis ca. 4 m.

Blitzdauer: t_{90} ca. $1/30.000$ — $1/2500$ s @ C.

Blitzfolgezeit: ca. 10 sec. bei voll geladenem Akku.

Blitzvorrat: ca. 40 Blitze bei voll geladenem Akku.

Reflektor: farbkorrigierte Streuscheibe mit UV-Sperrschicht.

Farbtemperatur: ca. 5500° K.

Blitzenergie: 15 Ws.

Leuchtwinkel: ca. 46° x 60°.

Sensor-Meßwinkel: ca. 15°.

NC-Akku: 2,5 V / 225 mAh, wartungsfrei, Aufladezeit nach normaler Entladung ca. 15 Std.

Ladegerät: Type D, elektrisch sicher durch Trenntrafo, Schutzklasse II.

Maße: 75 x 63 x 33 mm.

Gewicht: 160 g.

Technische Änderungen vorbehalten.

Guter Rat und schnelle Hilfe

Merkmal	mögliche Ursache	Abhilfe
Schiebehülse blockiert beim Zuschoben	Schiebehülse war vorher nicht voll aufgezogen	Hülse erst voll aufziehen und dann wieder schließen
Schiebehülse blockiert beim Aufziehen	Schiebehülse war vorher nicht voll zugeschoben	Hülse erst ganz zuschieben und dann wieder aufziehen

Merkmal	mögliche Ursache	Abhilfe
Verschluß löst nicht aus	Schiebehülse nicht voll aufgezogen	Hülse ganz aufziehen, dann schließen und erneut aufziehen
Filmtransport blockiert, bevor Bild -1- erscheint	Kassettenfehler: Klebeband am Filmanfang zu dick	Auslöser drücken, dann Film wie üblich bis Bild -1- transportieren
Filmtransport blockiert: Hülse läßt sich weder öffnen noch schließen	Kassettenfehler: Schutzpapierende umgeknickt	Keine Gewalt anwenden, beide Tasten 7 und 33 eingedrückt halten, dann Schiebehülse wie üblich abziehen
Bild unterbelichtet	Grüesignal nicht beachtet	Vor jeder Aufnahme (ohne Blitz) Grüesignal beachten → Seite 5
folgende Bild-Nr. erscheint nicht	beim Aufziehen der Hülse versehentlich Freilaufaste 33 gedrückt	Hülse nur am Griffstück halten → Bild A
Bild überbelichtet	Aufnahme bei extremer Helligkeit auf hochempfindlichen Film	niedrigempfindlichen Film verwenden — z. B. 13 DIN/50 ASA
Mangelhafte Bildschärfe	Entfernungseinstellung vergessen; besonders merkbar im Nahbereich 1—2,5 m	Entfernung (besonders im Nahbereich) genauer einstellen → Seite 5 und 9
	bei Aufnahmen schnell bewegter Objekte in schwachem Licht	diese Aufnahmen bei hellem Licht machen; evtl. höherempfindlichen Film verwenden
Helle Bildteile überstrahlt und fast ohne Farbe, dunkle Bildteile fast schwarz und ohne erkennbare Details	Lichtkontrast für Farbfilm zu hoch; besonders bei Gegenlichtaufnahmen, Markt- und Straßenszenen mit hohem Sonnenstand, Strand- und Hochgebirgsaufnahmen in der Mittagszeit	anderen Bildausschnitt wählen, sehr helle und sehr dunkle Motive getrennt aufnehmen, Aufnahmestandpunkt oder -richtung ändern; fotografisch günstigere Vor- oder Nachmittagssonne bevorzugen
Bereitschaftsanzeige erst nach 30 sec. oder gar nicht	Akku entladen	Akku nachladen, → auch Tip ③
Blitzaufnahme unterbelichtet	Bereitschaftsanzeige nicht abgewartet	erst blitzen, wenn Kontrollampe 23 aufleuchtet → Seite 7
Blitzaufnahme teilweise oder ganz überstrahlt	frontale Blitzspiegelung	Aufnahmerichtung oder -standpunkt ändern; besonders bei Glasscheiben, polierten Möbeln, Kachelwänden usw.

Components and function

- | | | | |
|----|--|----|-----------------------------------|
| 1 | Serial number | 17 | Strap bush |
| 2 | Carrying strap | 18 | Contact coupling |
| 3 | Neck strap | 19 | Contact pin for flash unit |
| 4 | Bush for flash unit or carrying and neck strap | 20 | Fixing screw for flash connection |
| 5 | Grip | 21 | On/off switch |
| 6 | Sliding sleeve | 22 | Red mark for switch "on" |
| 7 | Button with red dot for sleeve release | 23 | Flash ready light |
| 8 | Camera back with film pressure plate | 24 | Sensor |
| 9 | Window for film type and exposure number | 25 | Reflector |
| 10 | Focusing symbols | 26 | Charge lock for flash switched on |
| 11 | Metre/feet focusing scale | 27 | Charger cord connection |
| 12 | Exposure meter window | 28 | Charger |
| 13 | Viewfinder eyepiece | 29 | Slotted head screw for side panel |
| 14 | Viewfinder window | 30 | Side panel |
| 15 | Green signal for sufficient subject illumination | 31 | Battery compartment |
| 16 | Servo release | 32 | Battery spring retainer plate |
| | | 33 | Film advance freewheel button |
| | | 34 | Lens |

Crash course for the first film

Cock camera

upto stop → Fig. A.

Open camera

depress locking button 7, pull off sleeve 6 → Fig. B.

Insert film cartridge

open camera back 8, after inserting re-close → Fig. C, push sleeve 6 up.

Advance film to No. 1

pull sleeve 6 open to its fullest extent and push closed again until "1" is visible in window 9.

Focus

set focusing symbol 10 corresponding to subject → Fig. D.

View subject in finder

picture area inside bright-line frame → Fig. E and F.

Release on green signal

green light 15 = go ahead by pressing down release 16, subject illumination sufficient → Fig. F.

Where green signal absent

connect flash unit with screw 20 → Fig. G.

Switch on flash unit

Push switch 21 to the right → Fig. H.

Await flash ready signal

on ready light 23 and fire → Fig. J.

Hints for the beginner

- Look for lively, brightly illuminated close-up subjects, avoid drap, low contrast subjects.
- Close-up snap shots are better than posed "souvenir pictures" or pure landscape and architecture without foreground.
- A few large colour areas are better than a lot of brightly coloured detail.
- Your "ideal subject": a small group in action, at a range of about 6 to 8 m/ 20 to 30 ft, morning or afternoon, with sunlight coming from the side, with vivid colour contrast in front of a quiet background.
- When using flash observe a range of approximately 1 to 4 m/3 1/2 to 13 ft, avoid sharply receding scenes, do not use frontal flash against reflective surfaces.
- See other hints and instructions on pages 20 and 25.

The Rollei A 26

A camera for everybody to take good pictures right from the beginning, faster and more simply than ever before. Rollei precision and full automation permit a completely new type of photography: rapid pictures with extremely simple operation.

The Rollei C 26

A pocket size computer flash unit – together with the A 26 a mini-photo-combination with built-in guarantee of successful flash pictures.

We wish you lots of fun in fully automatic photography with this miniature precision equipment from the

Rollei-Werke Franke & Heidecke

Before taking the first picture

Serial number

of the camera – note and keep in a safe place (number 1/page 14). Stating this number facilitates recovery or proof of ownership in the case of loss.

Insert battery

as described on page 21 (if not already done by your Photo Dealer).

Fit carrying strap

As required screw carrying strap 2 or neck strap 3 into bush 4. The carrying strap ensures rapid shooting when carried on the left wrist; the neck strap permits convenient carrying and even carrying the camera unnoticed (under the jacket or coat, or in the left-hand inside breast pocket, see also page 20).

Insert film cartridge

Hold camera by the two grips 5 as shown in Fig. A and pull open sleeve 6. Press in button 7 with red mark and pull sleeve 6 right off → Fig. B.

Open camera back 8, insert film cartridge (type 126) so that the lettering is visible. Re-close camera back 8 and hold pressed against the cartridge. Push up sleeve 6 → Fig. C and close tight until resistance is felt.

Pull sleeve 6 open several times to its fullest extent and fully close again until the frame number '1' appears in the window 9.

Before each picture

Focus

Pull open sleeve 5, focus according to symbols 10 → Fig. D or to estimated distance in metres between camera and important picture subject using focusing scale 11.

Examples of frequently used settings:

 Close-up subject or portrait head and shoulders	1.2–1.5 m/ 4 to 5 ft
 Small group of people, interior shot in living rooms	2–6 m/ 6 to 20 ft
 Large groups of people, building, landscape	6 m–∞/ 20 ft to ∞

Select picture area

Hold camera as shown in Fig. E: slip strap over left wrist for safety, do not mask window 12, keep eye close to viewfinder eyepiece 13.

Select picture area so that it is completely within the bright-line frame of viewfinder 14 → Fig. F.

The area surrounding the bright-line frame makes it easier to follow rapidly moving subjects.

Important for shooting

The green signal 15 in the bottom right of the viewfinder image signifies sufficient subject illumination and gives the "go ahead" for a correctly exposed picture with a light pressure on the release 16.

If no picture is taken: close camera again to fullest extent – no picture is lost, as now no film advance takes place. With insufficient subject illumination the green signal will not come on – for such cases the C 26 flash unit is provided → Page 18.

After each picture

close camera completely and pull fully open again to be ready for shooting the next time –

read off exposure number in window 9 to permit changing the film in good time.

During intervals between shooting however always close the camera: lens and viewfinder are then protected, the release is secured against inadvertent shooting.

After the last picture

The exposure No. 12 or 20 is followed in window 9 by a number of X's to indicate the film end (and film change): repeatedly close and open camera until the X's are no longer visible.

Pull off camera sleeve 6 (shading the camera with the body) after depressing button 7. Open camera back 8 and remove cartridge, insert new cartridge → Fig. B.

Have exposed films (particularly colour material) developed as soon as possible as they only have a limited storage time.

Flash pictures with the C 26

are quite simple, because the built-in computer automatically ensures correct exposure. Camera operation remains the same, additional adjustments are not necessary by virtue of the automatic diaphragm control. After coupling the two units the C 26 will provide about 40 flashes for subjects at distances of approximately 1–4 m/3½ to 13 ft.

Before using for the first time

Recharge flash unit for several hours in order to compensate for the self-discharge during prolonged storage (a characteristic of all accumulators) → Page 19.

Couple flash unit to camera

Unscrew carrying strap or neck strap from camera and secure in bush 17, place contact coupling 18 on contact pin 19 as shown in Fig. G and tighten fixing screw 20.

Focus

to the subject distance in metres or feet, but not over approximately 4 m/13 ft as subjects at any greater distance may not be adequately illuminated.

Switch on flash unit

Push switch 21 past initial resistance fully to the right → Fig. H, red mark 22 indicates "on".

Flash ready

when ready light 23 comes on: with fully charged accumulator after approximately 10 sec.

Fire!

Note camera position → Fig. J: do not mask sensor 24 and reflector 25. Vertical position (flash unit above camera) is advisable for shadowless flash pictures. The flash is fired by lightly depressing release 16.

Switch off flash unit

Push switch 21 fully to the left (red mark 22 no longer visible), when no further pictures are immediately intended.

Charging flash unit (AC only)

Check mains voltage

Only connect charger (type D) when the voltage supply agrees with the voltage stated on the charger plug.

On chargers with voltage selector (between the plug pins): set slot to supply voltage with a coin.

Connection for charging

Push switch 21 to the left in order to switch off charge lock 26. Plug charger cord into connection 27 → Fig. K, connect charger 28 to mains plug socket. Camera (with or without film cartridge) can remain coupled to flash unit when charging.

Charging time

After normal discharge: when the recycling time rises to approximately 30 seconds, recharge as soon as possible for approximately 15 hours to be ready for the next shot. This period may (occasionally!) be exceeded by up to half; frequent overcharging will however damage the accumulator.

After extreme discharge: if ready light 23 no longer lights up (for example after forgetting to switch the unit off), recharge immediately for approximately 24 hours.

After brief period out of use (up to a few weeks):

before using again charge unit when switched off for approximately 20 minutes. This will reform the flash capacitor and the unit will be fully ready for firing again without loss of accumulator charge.

After prolonged period out of use: recharge unit at intervals of a few months in order to compensate for the self-discharge (unavoidable with all accumulators).

Practical hints for using the camera

① The correct film

for the A 26 is available from your dealer as "126 cartridge film" for 12 or 20 square pictures 28 x 28 mm. According to application the following are available:

Colour reversal film — gives colour transparencies for projection onto a screen,
Colour negative film — for coloured prints,

Black and white negative film — for black and white prints.

Ask your Rollei dealer for further details and purchase films as fresh as possible. Branded products of repute guarantee uniform quality standard.

② For carrying the camera

the following are available: carrying strap and neck strap together with cases for camera or camera with flash unit. After fitting the strap → Page 16 pull the end of the loop out through the hole in the case. When shooting the case is pushed back to expose the camera.

③ Choice of subject

is of course left to personal preference, but a few rules at the beginning will help avoid mistakes:

brightly illuminated close-up subjects in movement are generally better pictorially than distant small details, a few large colour areas are better than a lot of brightly coloured detail, lively snap shots are more rewarding than monotonous landscapes.

A few more hints: unobserved pictures of children; close-ups of animals in the zoo; sporting events, hiking groups, boat trips, processions, playground scenes, city traffic — these are all "live" pictures.

④ Close-up subjects

at distances between about 25 m/8 ft and 1 m/3 1/2 ft require more accurate focusing in order to take advantage of the performance of the lens.

⑤ Green signal

as indication of sufficient subject illumination applies only to the camera when ready for shooting (closed and opened again after the last picture).

⑥ Camera position

in general as shown in Fig. E, but according to requirements other positions are also possible or more practical: for example holding above the head in a crowd or vertically downwards for unobserved snapshots.

⑦ Battery change

Use for example Mallory PX 625 or equivalent batteries of other makes. Undo slotted head screw 29 by turning anti-clockwise with a coin and remove side panel 30 → Fig. L. Rub new battery over with a cloth to remove any oxide film. Push battery (with positive pole against

positive symbol in battery compartment 31) in under spring plate 32 → Fig. M; in doing so only grip by the edge, do not touch back and front. Refit side panel and screw in position.

Battery life 1—2 years, changing once a year is recommended. Closing the camera when not in use saves battery energy as the exposure meter is then switched off.

Practical hints for using the flash

⑧ Save energy

Switch unit off after use and during prolonged intervals between firing.

⑨ Ready indication

After switching on wait for the ready light 23 to come on, and only then fire the unit. If the ready indicator only comes on after approximately 30 seconds or not at all, the accumulator must be recharged.

⑩ Flashing from the mains

permits in an emergency single (!) flash pictures with severely or fully discharged accumulator. An AC power socket is necessary near the subject:

Connect flash unit (with camera coupled) for charging → Page 19 and wait for ready light to come on. Then pull charger cord out of connection 27 again and switch on flash unit. Take flash picture immediately afterwards as the ready light will extinguish again after a few seconds.

⑪ Flash reflections

Avoid shooting from positions where the flash will be reflected directly into the camera by reflective objects. Choose position so that frontal reflections (window glass, mirrors or polished surfaces) are eliminated.

⑫ Fill-in flash in daylight

produces better illumination and more brilliant colours in the picture foreground up to a range of approximately 3 m/10 ft. Operation of the camera with flash unit connected is the same as for normal flash pictures.

⑬ Flashing in public

It is possible to use flash even when a number of other photographers are taking flash pictures at the same time. The automatic flash control is not affected by the flashes of other photographers (built-in extraneous light trap).

⑭ Charging during travel

In some cases other voltages and mains plug systems will be found abroad. As a precaution: take a suitable charger or adapter to fit the charger plug for use with the plugs in use in the country.

Maintenance and care

Clean camera according to amount of use at short or long intervals: clean external parts with a soft cloth, glass components with lens cleaning tissue. Unscrew side panel and dust all internal components with a camel hair brush.

Remove battery before long periods out of use → Page 21. Protect camera and flash unit from sand, water, strong sunlight and vibration; when not in use always close and keep in the case provided.

The International Rollei Service with many authorized and associated photo workshops as well as the Rollei dealers all over the world service Rollei products expertly and will help you with all questions on photography.

Specification and figures

A 26

Pocket camera 28 x 28 mm, with automatic programme exposure control for 126 cartridge film.

Specification: enclosed compact construction; pull-open outer sleeve providing cover for viewfinder and release, coupled with film advance, shutter cocking, lens lock, exposure measurement and film speed pick-up 18—27 DIN/50—400 ASA; double and blank exposure prevention; indication of film type and exposure number; film advance free-wheel button; special connection with aperture input for C 26 computer electronic flash unit; screw-in bush for carrying or neck strap.

Automatic exposure control: exposure meter with CdS photo-conductive cell, measurement based on picture foreground, measuring range 32—8200 cd/m², 39 to 9950 cd/sq. yd., automatic cut-out with camera closed, power supply from Mallory-type cell in internal battery compartment, continuously controlled exposure programme from f/3.5—1/30 sec to 1/22—1/200 sec, green signal for sufficient

subject illumination; servo release with ribbed pressure plate, release travel approx. 0.5 mm.

Viewfinder system: direct-vision finder 0.6 x; reflected-image bright-line frame with surrounding area; green signal for sufficient subject illumination, coupled with film speed pick-up.

Lens: Carl Zeiss Sonnar 40 mm f/3.5 (made by Rollei) recessed with camera closed and covered by guard plate; 4 elements, 4 components; aperture range f/3.5—f/22; manual focusing on 3 symbols or metre/feet scale from 1 m/3.5 ft.

Dimensions: open 112 x 63 x 33 mm, closed 94 x 63 x 33 mm.

Weight: 280 g/10 oz.

Accessories: carrying strap, neck strap, carrying bag, case for camera with flash unit.

Subject to technical modification without notice.

Specification and figures

C 26

Computer electronic flash unit with horizontal format reflector and rechargeable NC accumulator, specially for Rollei A 26; quality guarantee in accordance with DIN 19011.

Shooting aperture: automatically set in camera.

Effective range: up to approx. 4 m/13 ft.

Flash duration: $t_{0.1}$ approx. $1/30000 - 1/2500$ sec.

Recycling time: approx. 10 sec. with fully charged accumulator.

Flash capacity: approx. 40 flashes with fully charged accumulator.

Reflector: colour corrected diffusing screen with UV filter.

Colour temperature: approx. 5500° K.

Flash power: 15 Ws.

Angle of illumination: approx. 46° x 60°.

Acceptance angle of sensor: approx. 15°.

NC accumulator: 2.5 V / 225 mAh, maintenance-free, charging time after normal discharge approximately 16 hours.

Charger: Type D, electrically safe by means of disconnecting transformer, protection class II.

Dimensions: 75 x 63 x 33 mm/2³¹/₃₂ x 2¹/₂ x 1³/₁₆ in.

Weight: 160 g/6¹/₄ oz.

Subject to technical modification without notice.

Handling faults and remedies

Symptom	Possible cause	Remedy
Sliding sleeve jammed when closing	Sliding sleeve not previously fully opened	First of all fully open sleeve and then close
Sliding sleeve jammed when opening	Sliding sleeve not previously fully closed	First of all fully close sleeve and then open again

Symptom	Possible cause	Remedy
Shutter does not release	Sliding sleeve not fully open	Fully open sleeve, then close and open again
Film advance jammed before frame -1- appears	Cartridge defect: adhesive strip on film leader too thick	Press release, then advance film as usual to frame -1-
Film advance jammed: sleeve can neither be opened nor closed	Cartridge defect: backing paper end folded over	Do not use force, depress both buttons 7 and 33, then pull down sliding sleeve as usual
Picture underexposed	Green signal not observed	Watch for green signal before each picture (without flash) → Page 17
Next frame number does not appear	Freewheel button 33 inadvertently depressed when opening sleeve	Only hold sleeve by grip → Fig. A
Picture overexposed	Picture taken under extreme bright conditions on high speed film	Use low speed film - e. g. 50 ASA / 18 DIN
Picture sharpness unsatisfactory	Focusing forgotten; particularly noticeable in close-up range 1-2.5 m/3 ¹ / ₂ to 8 ft	Focus more accurately (particularly in close-up range) → Pages 17 and 21
	With pictures of rapidly moving subjects in dim light	Take these pictures in brighter light; or use faster film
Bright picture areas washed-out and almost colourless, dark picture areas almost black and without discernable detail	Light contrast excessive for colour film; particularly with against-the-light shots, market and street scenes under high sun, beach and mountain scenes at midday	Select different picture area, photograph very bright and very dark subjects separately, change viewpoint or direction; give preference to morning or afternoon sun which is more suitable for photographing
Ready light comes on only after 30 sec. or not at all	Accumulator discharged	Recharge accumulator, see also hint @
Flash picture underexposed	Ready light not waited for	Only fire when ready light 23 comes on → Page 19
Flash picture partially or completely burnt out	Frontal flash reflection	Change viewpoint or direction; particularly in the case of glass windows, polished furniture, tiled walls, etc.

Organes et fonctions

- | | |
|--|--|
| 1 Numéro de fabrication | 17 Filetage pour dragonne |
| 2 Dragonne | 18 Prise de contact |
| 3 Courroie | 19 Fiche de contact pour flash |
| 4 Filetage pour flash ou dragonne ou courroie | 20 Vis de fixation pour raccord de flash |
| 5 Poignée | 21 Touche de marche/arrêt |
| 6 Couvercle à tiroir | 22 Trait rouge de la marche |
| 7 Bouton à point rouge pour retrait du couvercle | 23 Signal lumineux du flash prêt à fonctionner |
| 8 Clapet postérieur avec presseur de film | 24 Sensor |
| 9 Fenêtre de lecture du type de film et du nombre d'images | 25 Réflecteur |
| 10 Symboles de distances | 26 Blocage de la charge du flash en marche |
| 11 Echelle en mètres et feet de la distance | 27 Raccord pour câble de charge |
| 12 Fenêtre du pcsemètre | 28 Chargeur |
| 13 Oculaire | 29 Vis à fente du capuchon latéral |
| 14 Viseur | 30 Capuchon latéral |
| 15 Signal vert d'exposition satisfaisante | 31 Casier à piles |
| 16 Déclencheur assisté | 32 Plaque à ressort pour maintien des piles |
| | 33 Touche d'avance libre |
| | 34 Objectif |

Cours rapide pour le premier film

Armement de l'appareil

à effecteur à fond → Fig. A.

Ouverture de l'appareil

Appuyer le bouton de blocage 7, tirer le couvercle 6 → Fig. B.

Placement du chargeur

Rabattre le clapet postérieur 8, refermer après placement → Fig. C, repousser le couvercle 6.

Transport sur l'image No. 1

Tirer et repousser le couvercle 6 jusqu'à apparition du No 1 dans la fenêtre 9.

Réglage de la distance

avec les symboles 10 → Fig. D.

Cadrage de l'objet dans le viseur

Image réelle à l'intérieur du cadre → Fig. E et F.

Au signal vert - déclenchement

Signal lumineux vert 15 = Prise de vue possible en appuyant le déclencheur 16, l'éclairage est suffisant → Fig. F.

Signal vert absent

Brancher le flash avec la vis 20 → Fig. G.

Mise en circuit du flash

Déplacer vers la droite la touche 21 → Fig. H.

Attendre le flash «prêt à l'emploi»

quand le signal lumineux 23 s'allume et déclencher → Fig. J.

Tips pour le début

- Rechercher des sujets expressifs et bien éclairés qui ne soient pas trop loin, éviter les thèmes monotones et sans contraste.
- Prendre plutôt des instantanés assez près que des clichés "souvenirs" ou encore que de purs paysages ou des motifs d'architecture sans avant-plan.
- Quelques dominantes rendent mieux que de petites taches de toutes les couleurs.
- «Le sujet idéal»: Un petit groupe en action, placé entre 6 et 8 m, le matin ou l'après-midi, devant un arrière-plan uni; les rayons du soleil tomberont obliquement sur les côtés, et les couleurs seront contrastées.
- Avec un flash, observer une distance de 1 à 4 m, éviter les scènes surchargées et les prises de vue face à des surfaces réfléchissantes.
- Voir d'autres tips sur les pages 32 et 38.

Rollei A 26

L'appareil qui vous fait réussir les photos du premier coup, plus vite et plus simplement que jamais. La précision et l'automatisme de Rollei apportent une nouvelle forme dans l'art de photographier: Un maniement extrêmement simple et des prises de vue faites en un éclair.

Rollei C 26

Le flash à computer, format de poche — qui, avec le A 26, vous donne un mini-set vous assurant des photos réussies.

Avec ces petits appareils de précision, nous vous souhaitons beaucoup de plaisir.

Rollei-Werke Franke & Heidecke

Avant la première prise de vue

Numéro de fabrication

Veuillez le garder et le conserver (No. 1, page 26). Ce numéro permet de retrouver plus facilement votre appareil en cas de perte.

Placement de la pile

Il est décrit en page 34 (le commerçant vous l'explique déjà).

Placement de la dragonne

Visser dans le filetage 4 la dragonne 2 ou la courroie 3 selon le besoin. La dragonne apporte la sécurité dans un instantané pris de la main gauche; la courroie permet un transport confortable de l'appareil, et même sans qu'on le remarque (sous la veste ou le manteau ou encore dans la poche intérieure gauche, voir aussi page 33).

Placement du chargeur

Tenir l'appareil comme indiqué en Fig. A par les deux poignées 5, et tirer le couvercle 6. Enfoncer le bouton rouge 7, et tirer complètement le couvercle 6 → Fig. B. Rabattre le clapet postérieur 8, et placer le chargeur (type 125) de manière à pouvoir en lire les inscriptions. Refermer le

clapet postérieur 8 et le maintenir pressé contre le chargeur, avant de repousser le couvercle 6 → Fig. C à fond. Tirer et repousser à fond, à plusieurs reprises, le couvercle 5, jusqu'à apparition de l'image No. 1 dans la fenêtre 9.

Avant chaque prise de vue

Réglage de la distance

Tirer le couvercle 6, régler avec les symboles 10 → Fig. D ou régler la distance approximative évaluée en mètres de l'objet à l'appareil, sur l'échelle 11.

Exemples de mises au point les plus fréquentes:

▲ Sujet rapproché ou portrait jusqu'à mi-corps 1,2—1,5 m

✚ Petit groupe de personnages, prises de vue intérieures 2 m—6 m

▲ Groupe important de personnages, bâtiments, paysage 6 m—∞

Choix du cadrage

Tenir l'appareil comme indiqué sur la Fig. E: Passer la dragonne, pour plus de sûreté, autour du poignet gauche, ne pas cacher la fenêtre 12, mettre l'œil tout contre l'oculaire 13.

Disposer le cadrage de l'image dans l'encadrement du viseur 14 → Fig. F. Le champ situé autour du cadre permet de suivre les objets se déplaçant rapidement.

Attention — prise de vue!

Le signal lumineux vert 15 situé dans le viseur, en bas à droite, indique une luminosité suffisante. Le déclenchement avec un éclairage satisfaisant, est alors possible en appuyant légèrement sur le déclencheur 16. Quand le cliché n'est pas pris: Fermer l'appareil en poussant le couvercle à fond. Il n'y a aucune perte d'image la pellicule n'étant pas avancée. Le signal vert n'apparaît pas pour une luminosité insuffisante — pour ce cas, on a prévu le flash C 26 → page 30.

Après chaque prise de vue

Fermer complètement l'appareil et l'ouvrir à nouveau à fond pour le prêt au fonctionnement.

Lire dans la fenêtre 9 le numéro de prise de vue pour changer la pellicule à temps.

L'appareil doit toujours rester fermé quand on ne s'en sert pas. Objectif et viseur restent protégés, et le déclencheur est assuré contre toute prise de vue accidentelle.

Après la dernière prise de vue

Après l'image No 12 ou 20, plusieurs X apparaissent dans la fenêtre 9 pour indiquer la fin du film (et le changement de la pellicule): Fermer et ouvrir l'appareil plusieurs fois, jusqu'à disparition des signes X.

Le bouton 7 ayant été appuyé, retirer le couvercle 6 (se mettre à l'ombre). Rabattre le clapet postérieur 8, enlever le chargeur et placer le nouveau → Fig. B.

Faire développer le plus tôt possible les films exposés (surtout ceux en couleurs), leur conservation étant limitée.

Prise de vue avec le flash C 26

Elle est toute simple; le computer incorporé assure automatiquement l'exposition exacte. Le maniement de l'appareil reste le même; un réglage supplémentaire n'est pas nécessaire, grâce à la commande automatique du diaphragme. Après emboîtement des deux appareils, le C 26 produit 40 éclairs environ pour des sujets distants de 1 à 4 m.

Avant la première utilisation

Charger le flash pendant quelques heures pour égaliser l'auto-décharge (caractéristique dans tous les accus) dû à un emmagasinage prolongé → Page 31.

Branchement du flash à l'appareil

Enlever les vis de la dragonne ou de la courroie et fixer le flash dans le filetage 17; puis placer la prise de contact 18, comme indiqué sur la Fig. G, sur la fiche de contact 19, et serrer la vis de fixation 20.

Réglage de la distance

Il s'effectue d'après la distance à l'objet. Il ne doit cependant pas dépasser 4 m, les sujets plus éloignés risquant de ne pas être éclairés suffisamment.

Mise en circuit du flash

Déplacer vers la droite, au-delà du point de résistance, la touche 21 → Fig. H; le trait rouge 22 indique la mise en circuit.

Flash «prêt à l'emploi»

Quand le signal lumineux 23 s'allume: Ceci se produit après 10 secondes environ si l'accu est plein.

Déclenchement du flash

Veiller au maintien correct de l'appareil → Fig. J: Ne pas mettre d'obstacle devant le sensor 24 et le réflecteur 25. Il est recommandé de tenir l'appareil verticalement (flash au-dessus de l'appareil) pour les prises de vue n'ayant pas trop d'ombres. L'éclair est déclenché en appuyant légèrement sur le déclencheur 16.

Mise hors circuit du flash

Pousser la touche 21 tout-à-fait à gauche (le trait rouge 22 n'est plus visible), pour une interruption d'une certaine durée.

Chargement du flash

(Courant alternatif seulement)

Vérification de la tension du réseau

Ne brancher le chargeur (type D1) qu'après avoir vérifié la tension du réseau et celle indiquée sur la fiche du chargeur.

Pour les chargeurs à sélection de tension (située entre les 2 fiches), choisir la tension convenable à l'aide d'une pièce de monnaie.

Branchement pour recharge

Pousser à gauche la touche 21, pour supprimer ainsi le blocage de la charge 26. Brancher le câble au raccord 27 → Fig. K, raccorder à la prise du secteur le chargeur 28. Le flash peut rester connecté à l'appareil (avec ou sans pellicule) pendant l'opération de recharge.

Durée de charge

Après baisse normale de la charge: Pour une séquence d'éclairs de 30 sec. environ, recharger si possible immédiatement, pendant quinze heures environ. De temps à autre, on peut dépasser de moitié cette durée; une surcharge fréquente n'est pas bon d'autre part pour l'accu.

Après décharge complète: Si le signal lumineux 23 ne s'allume plus (après oubli par ex. du débranchage de l'appareil), recharger immédiatement pendant 24 heures.

Après court délai de non-emploi (quelques semaines): Avant nouvelle utilisation, charger l'appareil pendant 20 minutes, non allumé. Le condensateur se reforme ainsi, et l'appareil est de nouveau prêt à l'emploi sans perte de charge.

Après délai prolongé de non-emploi: Recharger l'appareil au bout de quelques mois pour compenser la décharge qui se produit normalement dans tous les accus.

Tips pour l'emploi courant de l'appareil

① **La pellicule correcte** pour le A 26, est le «chargeur 126» pour 12 ou 20 prises de vue 28 x 28 mm, que l'on trouve dans le commerce. Selon le but, on peut choisir entre:

Le film en couleurs inversible — il donne les diapositives couleur pour projection sur écran,
le film en couleurs négatif — pour photos en couleurs sur papier,
le film négatif en noir et blanc — pour photo en noir et blanc sur papier.

Demandez plus de détails à votre négociant Rollei, et achetez de préférence des films récents. Les produits de marque offrent une qualité stable.

② Le transport de l'appareil

sont à votre disposition: La dragonne et la courroie ainsi que des sacs portatifs pour l'appareil, et pour l'appareil avec flash. La courroie placée — page 28, passer le bout dans l'œilère du sac, et le tirer vers le dehors. Pour prendre une photo, l'appareil est libéré du sac.

③ Le choix du sujet

dépend naturellement de vos goûts personnels. Quelques conseils seront peut-être utiles pour éviter les fautes du début: Des sujets bien éclairés situés assez près donnent mieux que des petits détails trop éloignés; des dominantes de couleurs, peu nombreuses mais assez grandes, rendent mieux que beaucoup de détails colorés; des instantanés expressifs sont plus heureux que des paysages monotones.

Autres tips de réussite:

Des enfants pris sans prêter attention à l'opérateur, les animaux du zoo pris de près, les fêtes sportives, les excursions, les traversées en bateau, les défilés, les scènes de foire, la circulation dans une grande ville — toute prise de vue "live"!

④ Sujets rapprochés

situés entre 2,5 m et 1 m, ils demandent une mise au point précise pour tirer le maximum d'avantage de la capacité de l'objectif.

⑤ Signal vert

Indicateur de luminosité suffisante, il n'est valable qu'en état de «prêt au déclenchement» de l'appareil (fermé et ouvert après la dernière image).

⑥ Maintien de l'appareil

en général comme indiqué sur la Fig. E, d'autres positions selon le besoin, sont cependant possibles même plus pratiques: Dans les foules au-dessus de la tête par ex., ou pour passer inaperçu, en bas, bras détendu.

⑦ Changement de pile

Les Mallory PX 625 ou des piles semblables d'autres fabricants sont utilisables. Ouvrir la vis fendue 29 en tournant vers la gauche, à l'aide d'une pièce de monnaie, et retirer le capuchon latéral 30 → Fig. L. Nettoyer avec un chiffon la nouvelle pile pour enlever toute couche d'oxyde. L'introduire sous la plaque à ressorts 32 (avec le pôle positif sur le signe + du casier 31) → Fig. M; ne la tenir que par les bords, et ne pas toucher l'avant ou le dos! Replacer et visser le capuchon.

Durée de la pile: 1 à 2 ans. Un changement annuel est recommandé. Le maintien de l'appareil fermé économise l'énergie de la pile, le posemètre n'étant pas ainsi exposé.

Tip pour l'emploi courant du flash

⑧ Economie d'énergie

Couper le circuit du flash après emploi, ou pendant non-utilisation prolongée.

⑨ Indication «prêt à l'emploi»

Après mise en circuit, attendre le signal lumineux 23, déclencher seulement à ce moment. Le signal ne s'allumant qu'après 30 sec., ou pas du tout, l'accu doit être rechargé.

⑩ Flash branché à une prise de courant

On peut ainsi prendre quelques photos au flash, en cas de nécessité, si l'accu s'est fortement ou complètement déchargé. Une prise sur courant alternatif est nécessaire près de l'endroit de prise de vue.

Brancher le flash (avec l'appareil connecté) → page 31, pour le charger, et attendre l'indication «prêt à l'emploi». Débrancher alors le câble, et allumer le flash. Effectuer la prise de vue immédiatement après, car le signal s'éteint après quelques secondes.

⑪ Réflexions de l'éclair

Eviter les directions de prises de vue où l'éclair pourrait se refléter dans l'appareil de photo, par suite de la présence d'objets réfléchissants. Choisir un endroit évitant toute réflexion de front (vitres, miroirs ou surfaces polies).

② Eclair d'appoint en lumière du jour

Il donne un meilleur éclairage et des couleurs plus brillantes dans les avant-plans jusqu'à 3 mètres de distance. Le maniement de l'appareil avec flash est le même que dans les prises de vue normales au flash.

③ Emploi du flash en communauté

On peut utiliser le flash en présence d'autres photographes se servant aussi d'un flash. L'automatique du flash n'est pas influencé par les éclairs d'autres photographes (blocage incorporé des éclairs environnants).

④ Recharge en voyage

On rencontre à l'étranger quelque fois d'autres tensions et d'autres systèmes de prises de courant. Pour plus de précaution: Emporter un chargeur approprié ou un prolongateur de câble qui s'adapte à la prise étrangère.

Entretien et soins

Nettoyer l'appareil selon utilisation à intervalles plus ou moins courts: L'extérieur, avec un chiffon doux, les verres, avec un papier spécial pour les lentilles. Dévisser le capuchon latéral, et enlever la poussière à l'aide d'un pinceau fin.

Enlever la pile avant toute pause prolongée → Page 34. Protéger l'appareil et le flash du sable, de l'eau, d'une forte insolation et des secousses; pendant le non-emploi, le maintenir toujours fermé et le gardé dans la sacoche.

Le service international de Rollei représenté par de nombreux ateliers de photo, ainsi que les négociants de Rollei à travers le monde s'occupent de façon professionnelle des produits Rollei et vous conseillent sur n'importe quelle question de photographie.

Caractéristiques

A 26

Appareil de poche 28 x 28 mm avec automatisme programmé du posemètre, pour film en chargeur 126.

Equipement: Construction sobre et compacte; boîtiers extérieurs extensibles protégeant viseur et déclencheur, liés à l'avancement du film, à l'armement de l'obturateur, au déverrouillage de l'objectif, au posemètre et la touche pour le régler selon la sensibilité du film, 18—27 DIN/50—400 ASA; blocage contre la double exposition et avance d'image nonexposée; indication pour le type de film employé et le nombre de prises de vue; touche pour avancement continu du film; raccord spécial avec réglage de diaphragme pour utilisation du flash électronique à computer C 26; filetage pour la dragonne ou la courroie.

Posemètre automatique: Posemètre à résistance CdS, mesure effectuée sur le premier plan, échelle de mesure 32—8200 cd/m², interruption automatique avec l'appareil fermé, alimentation en énergie par une cellule en forme de bouton, programme d'exposition progressif depuis

le diaphragme 3,5—¹/₃₀ sec, jusqu'au diaphragme 22—¹/₁₂₅₀ sec, signal vert pour exposition suffisante; déclencheur assisté avec plaque de pression striée, enfoncement du déclencheur 0,5 mm env.

Système du viseur: Viseur à vision directe 0,6 x; cadre lumineux entouré d'un champ de vision; signal vert pour exposition suffisante lié à la touche de sensibilité de film.

Objectif: Carl Zeiss Sonnar 1,3,5/40 mm (made by Rollei), s'encastre dans l'appareil, et est protégé par une plaque; 4 lentilles, 4 éléments; diaphragmes de 3,5 à 22; mise au point de la distance manuelle sur 3 symboles ou sur l'échelle mètres/feet à partir de 1 m/3,5 ft.

Dimensions: fermé 94 x 63 x 33 mm, ouvert 112 x 63 x 33 mm.

Poids: 280 g.

Accessoires: Dragonne, courroie, sacoche, sac portatif pour l'appareil avec flash.

Sous réserve de modifications techniques.

Caractéristiques

C 26

Flash électronique à computer avec réflecteur transversal et accu cadmium nickel rechargeable, conçu spécialement pour le Rollei A 26; garantie de qualité conformément à la norme DIN 19011.

Ouverture de diaphragme: Commandée automatiquement dans l'appareil.

Rayon de luminosité: Jusqu'à 4 m.

Durée d'éclair: $t_{0,1}$ $1/30000$ — $1/1500$ sec. env.

Fréquence des éclairs: 10 sec. env. pour accu chargé au maximum.

Nombre d'éclairs: 40 éclairs env. pour accu chargé au maximum.

Défauts et remèdes

Défaut	Cause possible	Remède
Boîtier se coinçant en fermant	Le boîtier n'a pas été préalablement complètement ouvert	Ouvrir tout d'abord le boîtier complètement et le refermer ensuite
Boîtier se coinçant en ouvrant	Le boîtier n'a pas été préalablement complètement fermé	Fermer tout d'abord le boîtier complètement et l'ouvrir à nouveau ensuite
L'obturateur ne se déclenche pas	Le boîtier n'est pas complètement ouvert	Ouvrir à fond le boîtier, le fermer ensuite, puis l'ouvrir à nouveau
L'avancement du film se coince avant l'apparition de l'image 1	Défaut du chargeur: la bande collante en début de film est trop épaisse	Appuyer le déclencheur, puis faire avancer le film comme d'ordinaire jusqu'à l'image 1

Réflecteur: Diviseur corrigé pour la couleur avec couche anti ultra-violets.

Température de couleur: 5500° K env.

Energie de l'éclair: 15 Ws.

Angle de mesure du sensor: 15° env.

Accu cadmium-nickel: 2,5 V/225 mAh, sans entretien, durée de l'opération de recharge après une décharge normale, 15 heures env.

Chargeur: Type D, protégé électriquement par un transformateur de séparation, classe de protection II.

Dimensions: 75 x 63 x 33 mm.

Poids: 160 g.

Sous réserve de modifications techniques.

Défaut	Cause possible	Remède
L'avancement du film se coince: Ouverture et fermeture du boîtier impossibles	Défaut du chargeur: la fin du papier de protection est pliée	Ne pas employer la force, enfoncer les deux touches 7 et 33, puis enlever le boîtier comme d'ordinaire
Image sous-exposée	Le signal vert n'a pas été observé	Veiller au signal vert avant chaque prise de vue (sans flash) → page 29
Image suivante n'apparaît pas	En ouvrant le boîtier, la touche 33 d'avance libre a été par mégarde appuyée	Maintenir le boîtier par la poignée → Fig. A
Image surexposée	Prise de vue par luminosité trop vive sur film de grande sensibilité	Employer un film moins sensible, par ex. 18 DIN/50 ASA
Manque de netteté de l'image	Réglage de la distance oublié; particulièrement remarqué entre 1–2,5 m	Régler exactement la distance en particulier pour les prises rapprochées → page 29 et 34
	Dans les prises de vue d'objets se déplaçant rapidement, en éclairage trop faible	Prendre ces vues par éclairage plus clair; employer éventuellement un film plus sensible
Surexposition et manque de couleur de parties claires, sous-exposition des parties sombres avec détails méconnaissables	Contraste trop fort pour film couleur: surtout en contre-jour, pour scènes très ensoleillées de rues ou de marchés, et prises de vue à midi en montagne ou au bord de la mer	Chercher un autre cadrage, prendre séparément les sujets clairs et sombres, changer le point ou la direction de prise de vue; préférer le soleil du matin ou de l'après-midi plus favorable pour la photographie
Indication de prêt à l'emploi après 30 sec seulement ou pas du tout	Accu déchargé	Recharger l'accu → Tip ③
Sous-exposition en prise avec flash	L'indication de prêt à l'emploi n'a pas été attendue	Déclencher seulement quand le signal lumineux 23 s'allume → page 31
Surexposition totale ou partielle en prise avec flash	Réflexion frontale de l'éclair	Changer de point ou de direction de prise de vue; surtout pour les vitres, les meubles polis, ou les carreaux etc.

Parti e funzioni

- | | |
|---|---|
| 1 Numero di fabbricazione | 17 Attacco filettato per maniglia |
| 2 Maniglia | 18 Attacco di contatto |
| 3 Tracolla | 19 Spina di contatto per lampeggiatore |
| 4 Attacco filettato per lampeggiatore o maniglia o tracolla | 20 Vite di fissaggio per attacco lampeggiatore |
| 5 Impugnatura | 21 Interruttore inserzione/disinserzione |
| 6 Manicotto scorrevole | 22 Marca rossa per posizione "inserito" dell'interruttore |
| 7 Tasto con punto rosso per sblocco manicotto | 23 Spia lampeggiatore pronto |
| 8 Pannello posteriore con premipellicola | 24 Sensore |
| 9 Finestrella per tipo pellicola e numero riprese | 25 Riflettore |
| 10 Simboli di focalizzazione | 26 Interdizione di carica per lampeggiatore inserito |
| 11 Scala in metri e feet per la regolazione della distanza | 27 Attacco per cavo di carica |
| 12 Finestrella per esposimetro | 28 Apparecchio di carica |
| 13 Oculare del mirino | 29 Vite a intaglio per coperchio ribaltabile laterale |
| 14 Finestrella del mirino | 30 Coperchio ribaltabile laterale |
| 15 Segnale verde, luce sufficiente per ripresa | 31 Vano pile |
| 16 Servoscatto | 32 Piastra elastica per fissaggio pile |
| | 33 Tasto per ruota libera trasporta pellicola |
| | 34 Obiettivo |

Corso accelerato per la prima pellicola

Caricare l'apparecchio fotografico

fino all'arresto → fig. A.

Aprire l'apparecchio fotografico

premere il pulsante di blocco 7, sfilare il manicotto 6 → fig. B.

Inserire il caricatore

aprire il pannello posteriore 8, richiuderlo dopo l'inserimento → fig. C, infilare il manicotto 6.

Trasportare la pellicola sul n. 1

estirpare il manicotto 6 ogni volta fino all'arresto e quindi rinfilarlo, finché è visibile 1 nella finestrella 9.

Regolazione della distanza

leggere simboli 10 → fig. D.

Inquadrare il soggetto con il mirino

immagine all'interno del quadretto luminoso → fig. E e F.

Con segnale verde - scattare!

luce verde 15 = via libera, pressione scatto 16, luce sufficiente per la ripresa → fig. F.

Mancando il segnale verde

allacciare il lampeggiatore con vite 20 → fig. G.

Inserire il lampeggiatore

Spingere verso destra l'interruttore 21 → fig. H.

Attendere il segnale di pronto

quando s'accende la spia 23 e lampeggiare → J.

Suggerimenti per le prime riprese

- Cercare motivi vicini, vivaci e ben illuminati, evitare soggetti con poco contrasto o monotoni.
- Istantaneo da brevi distanze sono migliori che non "foto ricordo" con posa, oppure paesaggi o soggetti architettonici senza primi piani.
- Poche superfici colorate grandi sono più vantaggiose di molti particolari variopinti.
- Il Suo "soggetto ideale": un piccolo gruppo in azione ripreso da circa 6-8 m di distanza, al mattino o al pomeriggio, con luce solare che entra lateralmente e con vivace contrasto di colori davanti ad uno sfondo calmo.
- Usando il lampeggiatore, osservare il campo di distanze fra 1 e 4 m ca., evitare scene scaglionate in profondità, mai lampeggiare frontalmente contro superfici riflettenti.
- Osservare gli ulteriori suggerimenti e avvertenze alle pagine 47 e 52.

Rollei A 26

Un apparecchio fotografico con cui fin dall'inizio si fanno buone foto, in modo più rapido e semplice di quanto non fosse mai stato possibile finora. Precisione Rollei e un sistema completamente automatico, permettono di fotografare in maniera nuova: riprese rapidissime con azionamento semplicissimo.

Rollei C 26

Un lampeggiatore a "computer" in formato tascabile — assieme al A 26 costituisce un miniequipaggiamento fotografico con sicurezza incorporata per riprese con lampo riuscite.

Buon divertimento fotografando automaticamente con questi piccoli apparecchi di precisione. Le augura la

Rollei-Werke Franke & Heidecke

Prima della prima ripresa

Numero di fabbricazione

Si prega di annotare e conservare il numero di fabbricazione dell'apparecchio fotografico (n. 1/pag. 40). L'indicazione di questo numero facilita il ricupero e ne prova la proprietà in caso di perdita.

Inserimento della pila

Procedere come indicato alla pagina 48 (nel caso non lo avesse già fatto il negoziante).

Applicazione della maniglia

A seconda della necessità, avvitare la maniglia 2 oppure la tracolla 3 nel filletto 4.

La maniglia permette di avere sempre pronto l'apparecchio fotografico, se la si infila sulla mano sinistra; la tracolla permette di portare comodamente e persino inosservatamente l'apparecchio (sotto alla giacca, al cappotto o nella tasca interna sinistra, vedi anche a pagina 47).

Inserimento del caricatore

Come mostrato nella figura A, tenere l'apparecchio per le due impugnature 5 ed estrarre il manicotto 6. Premere il tasto con marcatura rossa 7 e sfilare

completamente il manicotto 6 → fig. B. Aprire il pannello posteriore 8, inserire il caricatore (tipo 126) in modo tale che la scritta sia leggibile. Richiudere il pannello posteriore 8 e tenerlo premuto contro il caricatore. Infilare il manicotto 6 → fig. C e chiuderlo con forza fino allo arresto.

Estrarre fino all'arresto e richiudere con forza per diverse volte il manicotto 6 finché nella finestrella 9 appare il numero "1".

Prima di ogni ripresa

Regolazione della distanza

Estrarre il manicotto 6, regolare la distanza mediante le simboli 10 fig. → D oppure in metri fra l'apparecchio fotografico e il soggetto che si desidera ritrarre, sulla scala 11.

Esempi per regolazioni frequenti:

 soggette vicino o ritratto a metà busto	1,2-1,5 m
 piccolo gruppo di persone, ripresa interna in appartamento	3-6 m
 gruppi di molte persone, stabili, paesaggi	6 m-∞

Scelta dell'inquadratura

Tenere l'apparecchio come mostrato nella figura E: per sicurezza, infilare la maniglia sulla mano sinistra, non coprire la finestrella 12, tenere l'occhio contro l'oculare del mirino 13. Scegliere l'inquadratura in modo che il soggetto sia interamente racchiuso nel quadretto luminoso del mirino 14 → fig. F.

Il campo circostante al di fuori del quadretto luminoso aiuta a seguire soggetti in rapido movimento.

Attenzione — ripresa!

Il segnale verde 15 a destra sotto all'immagine del mirino significa che vi è luce sufficiente per la ripresa, e "via libera" per una ripresa con giusta esposizione, che si effettuerà con una leggera pressione sullo scatto 16.

Nel caso non si scattasse: richiudere l'apparecchio fino all'arresto — non va perso nessun fotogramma, dato che ora non ha luogo il trasporto della pellicola. Se la luce è insufficiente non s'accende il segnale verde — per questi casi è previsto il lampeggiatore C 26 → pag. 45.

Dopo ogni ripresa

chiudere completamente l'apparecchio fotografico e riestrarre completamente il manicotto, per approntarlo per la prossima ripresa — controllare il numero del fotogramma nella finestrella 9, in modo di cambiare per tempo la pellicola.

Durante gli intervalli fra una ripresa e l'altra, l'apparecchio andrà sempre chiuso: l'obiettivo e il mirino rimarranno così protetti, lo scatto resta bloccato impedendo riprese involontarie.

Dopo l'ultima ripresa

Nella finestrella 9, dopo il dodicesimo o il ventiduesimo fotogramma appaiono diverse X che segnalano la fine della pellicola (e la sua sostituzione): chiudere e aprire ripetutamente l'apparecchio finché non sono più visibili le X. Dopo aver premuto il tasto 7, togliere il manicotto 6 (riparando l'apparecchio almeno con la propria ombra). Aprire il pannello posteriore 8 e levare il caricatore, inserire uno nuovo → fig. B.

Le pellicole impressionate (specialmente quelle a colori) vanno fatte sviluppare il più presto, essendo limitata la loro conservazione.

Riprese con il lampeggiatore C 26

sono semplicissime, poiché il "computer" incorporato regola automaticamente la giusta esposizione. Il procedimento rimane invariato, non occorrono ulteriori regolazioni grazie al comando automatico del diaframma. Dopo che i due apparecchi sono stati accoppiati, il C 26 fornisce circa 40 lampi per soggetti a distanze 1-4 m ca.

Prima del primo uso

Caricare il lampeggiatore per alcune ore, per compensare l'autoscarica (caratteristica per tutti gli accumulatori) dovuta a un lungo deposito → pag. 46.

Accoppiamento del lampeggiatore con l'apparecchio fotografico

Svitare la maniglia, o la tracolla, dallo apparecchio fotografico e fissarla nel filetto 17. Applicare l'attacco di contatto 18, come indicato nella figura G, sulla spina di contatto 19 e serrare la vite di fissaggio 20.

Regolazione della distanza

Regolare la distanza in metri del soggetto, il quale non deve però distare più

di 4 m, poiché a distanze maggiori l'illuminazione potrebbe divenire insufficiente.

Inserzione del lampeggiatore

Spingere completamente verso destra l'interruttore 21 superando la resistenza iniziale → fig. H, la marcatura rossa 22 indica la posizione d'inserzione.

Lampeggiatore pronto

quando s'accende la spia 23; con accumulatore completamente carico, dopo ca. 10 sec.

Lampeggiare!

Osservare la posizione dell'apparecchio fotografico → fig. J: non coprire il sensore 24 e il riflettore 25. In posizione verticale (lampeggiatore sopra all'apparecchio fotografico) si ottengono fotografie con meno ombre. Mediante una leggera pressione sullo scatto 16 si provoca il lampo.

Disinserzione del lampeggiatore

Spingere l'interruttore 21 verso sinistra fino all'arresto (la marcatura rossa 22 non è più visibile), quando non si effettua un'ulteriore ripresa entro breve tempo.

Carica del lampeggiatore (solo corrente alternata)

Controllare la tensione nominale

Allacciare l'apparecchio caricatore (tipo D1) solo se la tensione di rete corrisponde a quella indicata sulla spina del caricatore.

Avendo un caricatore con cambiotensione (fra le spine di contatto): girare la fessura sul valore corrispondente alla tensione di rete, usando una moneta.

Allacciamento per la carica

Spingere verso sinistra l'interruttore 21 per escludere l'interdizione di carica 26. Inserire il cavo di carica nell'attacco 27 → fig. K, allacciare il caricatore 28 alla presa di corrente. Durante la carica, l'apparecchio fotografico (con o senza caricatore) può rimaner accoppiato al lampeggiatore.

Durata della carica

Dopo scarica normale: Quando gli intervalli fra i lampi salgono a ca. 30 sec., ricaricare subito per ca. 15 ore. Questo tempo può (occasionalmente!) venir superato fino al 50 %; frequenti sovraccariche danneggiano però l'accumulatore.

Dopo scarica completa: Quando la spia 23 non s'accende più (ad es. avendo dimenticato di disinserire il lampeggiatore), ricaricare immediatamente per ca. 24 ore.

Dopo che non lo si è usato per breve tempo (fino ad alcune settimane):

Prima di usarlo, caricare l'apparecchio disinserito per ca. 20 minuti. In tal modo viene riformato il condensatore del lampeggiatore e l'apparecchio è di nuovo perfettamente efficiente senza perdite di carica.

Dopo che non lo si è usato per lungo tempo: Ricaricare l'apparecchio con intervalli di alcuni mesi per ricompensare l'autoscarica (propria di tutti gli accumulatori).

Suggerimenti per l'uso dell'apparecchio fotografico

① La pellicola giusta

per l'A 26 è in commercio sotto forma di "caricatore 126" per 12 o 20 fotografie quadre da 28 x 28 mm. A seconda dello uso previsto, si può scegliere fra:

pellicole intertibili a colore - che forniscono diapositive proiettabili sullo schermo,

pellicole a colori a negativi - per fotografie colorate su carta,

pellicole in bianco e nero a negativi - per fotografie in bianco e nero su carta.

Chieda maggiori particolari al concessionario Rollei e comperi pellicole di fabbricazione recente. I prodotti di marca offrono la garanzia di buona qualità inalterabile.

② Per portare l'apparecchio fotografico

sono a disposizione: una maniglia e una tracolla, nonché borse per l'apparecchio fotografico o per l'apparecchio con il lampeggiatore. Dopo aver applicato la maniglia → pag. 42, si fa passare il capo

della maniglia attraverso l'occhiello della borsa, verso l'esterno. Effettuando le riprese, si spinge indietro la borsa e l'apparecchio è libero.

③ La scelta del soggetto

dipende naturalmente dalle preferenze personali, ciononostante, alcune regole possono evitare errori iniziali:

Soggetti vicini in moto e chiaramente illuminati forniscono perlopiù fotografie migliori che non piccoli dettagli lontani; poche superfici grandi di colori sono migliori di molti particolari variopinti; istantanee vivaci danno risultati migliori che non paesaggi monotoni.

Ancora qualche suggerimento: riprese incassate di bambini; animali nel giardino zoologico ripresi da vicino; feste sportive, gruppi di gitanti, viaggi in battello, processioni, scene di un parco dei divertimenti, il traffico di una grande città - riprese "live"!

④ Soggetti vicini

a distanze comprese fra ca. 2,5 m e 1 m, richiedono una regolazione più precisa per meglio sfruttare la potenza dell'obiettivo.

⑤ Segnale verde

come segnalazione di luce sufficiente, vale solo con apparecchio fotografico pronto per la ripresa (richiuso e riaperto dopo l'ultima foto).

⑥ **Posizione dell'apparecchio fotografico**
in genere come indicato nella fig. E, secondo il caso, possono essere più pratiche anche altre posizioni: ad es., sopra alla testa nella ressa, o verticalmente verso il basso per istantanee inosservate.

⑦ Cambio della pila

Sono impiegabili ad es. Mallory PX 625 oppure pile di tipo corrispondente di marca diversa. Allentare la vite a intaglio 29 girandola verso sinistra con una moneta, e togliere il cappello laterale 30 → fig. L. Fregare la pila nuova con un panno per levare un'eventuale patina di ossido. Infilare la pila (con il polo positivo sul segno + nel vano pila 31) sotto alla piastra elastica 32 → fig. M, tenendola solo al bordo, mai toccare la parte anteriore e posteriore! Riapplicare il cappello laterale e avvitare.

Le pile hanno una durata di 1-2 anni, è però consigliabile cambiarle annualmente. Chiudendo l'apparecchio fotografico quando non lo si usa, si risparmia l'energia della pila, dato che in tal caso l'esposimetro è disinserito.

Suggerimenti per fotografare con il lampeggiatore

⑧ Risparmio di energia

Dopo l'uso e effettuando intervalli prolungati, disinserire l'apparecchio!

⑨ Segnalazione lampeggiatore pronto

Dopo l'inserzione, attendere l'accendersi della spia 23, e solo allora lampeggiare. Se la spia s'accende solo dopo ca. 30 sec. o non s'accende affatto, andrà ricaricato l'accumulatore.

⑩ **Lampeggiare dalla presa di corrente**
permette, all'occorrenza, di eseguire singole (!) riprese con il lampo, con accumulatore molto o completamente scarico. Occorre una presa di corrente alternata in vicinanza del soggetto:

Allacciare il lampeggiatore (con apparecchio fotografico accoppiato) per la carica → pag. 46, e attendere l'accendersi della spia. Quindi staccare nuovamente il cavo di carica dall'attacco 27 e inserire il lampeggiatore. Eseguire subito la ripresa al lampo, dato che la spia si spegne dopo pochi secondi.

⑪ Riflessi del lampo

Evitare di fotografare in direzioni in cui il lampo viene riflesso direttamente nello obiettivo da oggetti riflettenti. Scegliere la posizione in modo da escludere riflessi frontali (vetri, specchi o superfici lucide).

⑫ Lampo per rischiarare la luce diurna

per una migliore illuminazione e colori più brillanti dei primi piani fino ad una distanza di 3 m. L'uso dell'apparecchio fotografico con lampeggiatore accastato è uguale a quello per normali fotografie al lampo.

⑬ Lampeggiare collettivamente

È anche possibile che diversi fotografi eseguano fotografie al lampo contemporaneamente. L'automatismo del lampeggiatore non viene influenzato dai lampi degli altri apparecchi (interdizione per lampi estranei incorporata).

⑭ Caricare in viaggio

All'estero vi sono in parte tensioni differenti da quelle previste per il sistema di carica.

Per precauzione:

recare con sé un caricatore addatto o una riduzione per la spina del caricatore, alla quale si allaccerà il cavo di collegamento con la spina in uso nel relativo paese.

Manutenzione

A seconda dell'uso, pulire l'apparecchio fotografico ad intervalli più o meno lunghi: Le parti esterne vanno pulite con un panno morbido, le parti di vetro con carta per lenti. Svitare il cappello laterale e spolverare tutte le parti interne con un pennellino di setole.

Togliere la pila prima di depositare l'apparecchio fotografico per lungo tempo → pag. 48.

Proteggere l'apparecchio fotografico e il lampeggiatore da sabbia, acqua, forte luce solare e urti. Quando non lo si usa, chiuderlo sempre e riporlo nella borsa fornita in dotazione.

Il servizio di assistenza internazionale Rollei, con le diverse officine autorizzate e i concessionari, come pure i negozianti Rollei di tutto il mondo, offrono assistenza adeguata per tutti i prodotti Rollei e la consigliano in tutte le questioni riguardanti la fotografia.

Dati e cifre

A 26

Apparecchio fotografico tascabile 28 x 28 mm con calcolatore automatico dello esposizione, per caricatori 126.

Equipaggiamento: Costruzione chiusa compatta; manicotto esterno estraibile come coperture per mirino e scatto, accoppiato con trasporto pellicola, carica otturatore, bloccaggio dell'obiettivo, esposimetro e lettura sensibilità pellicola 18-27 DIN/50-400 ASA; bloccaggio per doppia esposizione e trasporto a vuoto; visualizzazione tipo pellicola e numero fotogramma; tasto per sbloccaggio trasporto pellicola; attacco speciale con regolazione diaframma per lampeggiatore elettronico a "computer" C 26; attacco filettato per maniglia o tracolla.

Automatismo per esposizione: Esposimetro con fotoconduttore al CdS, misurazione indicativa sul primo piano, campo di misura 32-8200 cd/m², esclusione automatica alla chiusura dell'apparecchio fotografico, alimentazione di energia mediante elemento nel vano pila, programma di esposizione a regolazione continua dal diaframma 3,5-1/30 di sec.

fino al diaframma 22-1/125 di sec, segnale verde per luce sufficiente; servoscatto con piastrina di pressione zigrinata, corsa dello scatto ca. 0,5 mm.

Mirino: Mirino a traguardo 0,6x; inquadratura luminosa riflessa con campo costante; segnale verde per luce sufficiente, accoppiato con lettura sensibilità pellicola.

Obiettivo: Carl Zeiss Sonnar 1:3,5/40 mm (made by Rollei), con apparecchio fotografico chiuso viene reintro e coperto da piastrina di protezione; 4 lenti, 4 elementi; diaframma 3,5-22; regolazione della distanza manuale su scala metri/feet da 1 m/3,5 ft.

Dimensioni: chiuso 94x63x33 mm, aperto 112x63x33 mm.

Peso: 280 g.

Accessori: maniglia, tracolla, borsa, borsa per apparecchio fotografico con lampeggiatore.

Con riserva di modifiche tecniche.

Dati e cifre

C 26

Lampeggiatore elettronico a "computer" con riflettore orizzontale e accumulatore NC ricaricabile, appositamente previsto per Rollei A 26; garanzia di qualità secondo DIN 19011.

Diaframma di lavoro: comandato automaticamente nell'apparecchio fotografico.

Campo d'azione: fino a ca. 4 m.

Durata del lampo: $t_{0,1}$ ca. $1/30000-1/2500$ di sec.

Intervallo fra i lampi: ca. 10 sec. con accumulatore completamente carico.

Lampi disponibili: ca. 40 lampi con accumulatore completamente carico.

Riflettore: diffusore a correzione cromatica con strato di sbarramento ultravioletto.

Temperatura di colore: ca. 5500° K.

Energia del lampo: 15 Ws.

Angolo d'illuminazione: ca. 46° x 60°.

Angolo di misura sensore: ca. 15°.

Accumulatore NC: 2,5 V / 225 mAh, esente da manutenzione, tempo di carica con scarica normale, ca. 15 h.

Apparecchio di carica: tipo D, elettricamente protetto mediante trasformatore disgiuntore, classe di protezione II.

Dimensioni: 75 x 63 x 33 mm.

Peso: 160 g.

Con riserva di modifiche tecniche.

Difetti e rimedi

Difetto	Causa probabile	Rimedio
Manicotto scorrevole blocca chiudendolo	Manicotto non era stato estratto completamente	Estrarre prima completamente il manicotto e quindi richiuderlo
Manicotto scorrevole blocca aprendolo	Manicotto non era stato chiuso completamente	Chiudere prima completamente il manicotto e quindi estrarlo
Catturatore non si disinnesta	Manicotto non completamente estratto	Estrarre completamente il manicotto, quindi chiuderlo e riestrarlo
Trasporto pellicola blocca prima che appaia il fotogramma -1-	Difetto del caricatore: nastro adesivo all'inizio pellicola troppo grosso	Premere lo scatto, quindi trasportare la pellicola normalmente fino al fotogramma -1-
Trasporto pellicola blocca: il manicotto non può essere aperto né chiuso	Difetto del caricatore: capo della carta protettiva rivoltato	Non usare forza, tener premuti entrambi i tasti 7 e 33, quindi estrarre il manicotto come abitualmente

Difetto	Causa probabile	Rimedio
Foto sottoesposta	Non si è osservato il segnale verde	Prima di ogni ripresa (senza lampo) osservare il segnale verde → pag. 43
Non appare il n. del fotogramma successivo	Estraendo il manicotto si è premuto erroneamente il tasto 33	Tenere il manicotto solo per l'impugnatura → fig. A
Foto sovraesposta	Fotografato con luce estremamente forte su pellicola altamente sensibile	Usare una pellicola di sensibilità minore p. es. 18 DIN/50 ASA
Insufficiente nitidezza	Dimenticato di regolare la distanza; particolarmente riconoscibile a distanze da 1—2,5 m	Regolare con maggiore precisione la distanza (specialmente per primi piani) → pag. 43 e 47
	Riprendendo soggetti in rapido movimento debolmente illuminati	Eseguire queste foto con maggior luce; eventualmente usare pellicole più sensibili
Parti chiare immagine superluminose e quasi senza colore, parti scure quasi nere e senza dettagli riconoscibili	Contrasto di luce eccessivo per pellicola a colori; specialmente per controluci, scene di mercato e stradali con sole alto, riprese sulla spiaggia e in alta montagna a mezzo giorno	Scegliere un'inquadratura diversa, fotografare separatamente soggetti molto chiari e molto scuri, cambiare la posizione o la direzione di ripresa; preferire il sole del mattino o del pomeriggio più vantaggioso per fotografare
Segnale di lampeggiatore pronto appare solo dopo 30 sec. o per niente	Accumulatore scarico	Ricaricare l'accumulatore → anche suggerimento ⑨
Foto al lampo sottoesposta	Non si ha atteso il segnale di lampeggiatore pronto	Lampeggiare solo quando s'accende la spia 23 → pag. 45
Foto al lampo parzialmente o totalmente superluminosa	Lampo riflesso frontalmente	Cambiare la direzione o la posizione di ripresa; in particolare con vetri, mobili lucidati, pareti a piastrelle ecc.

Componentes y función

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 1 | Número de fabricación | 18 | Acoplamiento de contacto |
| 2 | Correa portadora | 19 | Perno de contacto para aparato de flash |
| 3 | Correa hombrera | 20 | Tornillo de sujeción para conectar el aparato de flash |
| 4 | Rosca para aparato de flash o correa portadora o hombrera | 21 | Interruptor Encendido/Apagado |
| 5 | Empuñadura | 22 | Marca roja para posición del interruptor "Encendido" |
| 6 | Casquillo corredizo | 23 | Piloto de disposición para destellar |
| 7 | Tecla con punto rojo para desenganchar el casquillo | 24 | Sensor |
| 8 | Pared dorsal con chapa presora de película | 25 | Reflector |
| 9 | Ventanilla para la clase de película y número de tomas | 26 | Bloqueo de carga para aparato de flash conectado |
| 10 | Símbolos de distancias | 27 | Conexión para cable de carga |
| 11 | Escala de metros o feet para ajustar la distancia | 28 | Aparato de carga |
| 12 | Ventanilla para fotómetro | 29 | Tornillo ranurado para tapa lateral |
| 13 | Ocular del visor | 30 | Tapa lateral |
| 14 | Ventanilla del visor | 31 | Caja de batería |
| 15 | Señal verde de suficiente luz de toma | 32 | Placa de muelle para soporte de batería |
| 16 | Servo-disparador | 33 | Tecla para marcha libre del transporte de película |
| 17 | Rosca para correa | 34 | Objetivo |

Curso rápido para la primera película

Efectuar un transporte de la cámara hasta el tope → Fig. A.

Abrir la cámara
oprimir la tecla de bloqueo 7, extraer el casquillo 6 → Fig. B.

Colocar el chasis de película
abrir la pared dorsal 8 y cerrarla después de la colocación → Fig. C, emplazar el casquillo 6.

Transportar la película hasta el número 1
extender cada vez el casquillo 6 hasta el tope y cerrarlo de nuevo, hasta que el "1" quede en la ventanilla 9.

Ajustar la distancia
con los símbolos 10 → Fig. D.

Localizar el motivo en el visor
encuadrar la imagen dentro del marco luminoso → Fig. E y F.

Con señal verde - disparar -
luz verde 15 = marcha libre mediante el disparador 16, suficiente luz de toma → Fig. F.

De no haber señal verde
acoplar el aparato de flash con tornillo 20 → Fig. G.

Conectar el aparato de flash
llevar el interruptor 21 hacia la izquierda → Fig. H.

Disposición para destellar
Esta dispuesto, si luce el piloto 23 - y destellar → Fig. J.

Tips fotográficos para el comienzo

- Buscar motivos cercanos, vivos e iluminados con claridad, evitar motivos de poco contraste y monótonos.
- Las instantáneas de cerca son mejores que "tomas de recuerdo" puestas o simple paisajes y obras arquitectónicas sin proscenio.
- Pocas superficies grandes de color son más favorables que muchos detalles coloreados.
- Su "motivo ideal", el grupo pequeño en acción, desde una distancia de aprox. 6-8 m, de mañana o tarde, a luz solar incidente de lado, con vivo contraste de colores ante un fondo sereno.
- Al destellar, observar la gama de distancias de aprox. 1-4 m, evitar escenas escalonadas a gran profundidad, no destellar de frente contra superficies reflectantes.
- Obsérvense otros tips e indicaciones en las páginas 60 y 66.

Rollei A 26

Una cámara, con la que desde el principio se hacen buenas fotografías, más rápido y simple que nunca. La precisión y automática Rollei posibilitan un nuevo modo de fotografiar: Tomas rapidísimas con manejo muy simple.

Rollei C 26

Un aparato de computer-flash en tamaño de bolsillo - junto con la A 26, un juego de minifoto con seguridad incorporada para tomas con flash bien logradas.

Que tenga mucho gusto al efectuar tomas totalmente automáticas con estos aparatos de precisión le desean las

Rollei-Werke Franke & Heidecke

Antes de la primera toma

Número de fabricación

Sírvase anotar dicho número de la cámara y guardarlo (No 1/pág. 54). La indicación de este número facilita su readquisición o bien la comprobación de la propiedad en caso de pérdida.

Colocar la batería

del modo descrito en la pág. 62 (si no ha sido efectuado ya por el comerciante en fotografía).

Adaptar la correa portadora

Según se requiera, atornillar la correa portadora 2 ó la correa hombrera 3 en la rosca 4.

La correa portadora asegura pronta disposición para el disparo, al llevarla en la muñeca izquierda; la correa hombrera permite cargar la cámara cómodamente, permitiendo además llevarla inadvertidamente consigo (bajo la chaqueta o el abrigo o bien en la bolsa izquierda interior, véase también la página 60).

Colocar el chasis de película

Come lo muestra la Fig. A, sostener la cámara de ambas empuñaduras 5 y extender el casquillo 6. Oprimir hacia dentro la tecla roja 7 y retirar por completo

el casquillo 6 → Fig. B. Abrir la pared dorsal 8, colocar de tal modo el chasis de película (tipo 126), que el rótulo sea legible.

Cerrar nuevamente la pared dorsal 8 y sostenerla oprimida contra el chasis. Colocar nuevamente el casquillo 6 → Fig. C y cerrarlo fijamente hasta el tope. Extender algunas veces el casquillo 6 a tope y cerrarlo fijamente, hasta que en la ventanilla 9 aparezca el número de la imagen -1-

Antes de cada toma

Ajustar la distancia

Extender el casquillo 6, ajustar con los símbolos 10 → Fig. D ó situar en la escala 11 la distancia apreciada para la toma, de acuerdo con la distancia en metros entre la cámara y el objeto de importancia para la imagen.

Ejemplos de ajustes empleados con frecuencia:

▲ Motivo cercano o busto	1,2-1,5 m
✚ Pequeño grupo de personas, tomas interiores en recintos habitación	2-6 m
▲ Grupo mayor de personas, paisaje	6 m-∞

Elegir el encuadre de la imagen

Sostener la cámara como lo muestra la Fig. E: Para mayor seguridad, desplazar la correa sobre la muñeca izquierda, no tapar la ventanilla 12, mantener el ojo pegado al ocular del visor 13.

Elegir el encuadre de modo que quede por completo dentro del marco luminoso del visor 14 → Fig. F.

El campo exterior en torno al marco luminoso facilita la persecución de objetos en rápido movimiento.

¡Atención - toma!

La señal verde 15 a la derecha abajo en la imagen del visor significa suficiente luz de toma y "marcha libre" para la toma correctamente expuesta, mediante ligera presión sobre el disparador 16. En caso de que no se efectúe toma alguna: cerrar nuevamente la cámara a tope - no se pierde imagen alguna, dado que en este caso no es transportada la película.

Si no se dispone de suficiente luz para la toma permanece apagada la señal verde - para estas tomas se ha previsto el aparato de flash C 26 → página 58.

Después de cada toma

Cerrar la cámara por completo y desplegarla totalmente de nuevo, para que otra vez esté dispuesta para la toma — tomar lectura en la ventanilla 9 del número de tomas, para cambiar la película a tiempo.

Cerrar sin embargo la cámara siempre durante pausas sin fotografiar: Objetivo y visor permanecen protegidos, el disparador está asegurado contra tomas involuntarias.

Después de la última toma

A la imagen No. 12 ó 20 le suceden en la ventanilla 9 varias X, que indican el final de la película (y el cambio de película): Cerrar y extender la cámara repetidas veces, hasta que las marcas X ya no estén a la vista.

Después de oprimir la tecla 7 retirar el casquillo de la cámara 6 (cuando menos haciéndole sombra con el cuerpo). Abrir la pared dorsal 8 y extraer el chasis, colocar un chasis nuevo → Fig. B.

Mandar revelar lo antes posible las películas expuestas especialmente las de color, dado que sólo pueden ser almacenadas por tiempo limitado.

Tomas con flash con el C 26

resultan muy simples, puesto que el computer incorporado se encarga automáticamente de la exposición correcta. El manejo de la cámara sigue siendo el mismo, no es necesario efectuar ajuste adicional alguno, gracias al mando automático de aberturas de diafragma. Una vez acoplados ambos aparatos, el C 26 suministra unos 40 destellos para motivos distantes entre unos 1-4 m.

Antes del primer uso

Recargar el aparato de flash durante algunas horas, a fin de compensar la autodescarga (propia de todo acumulador) debida a almacenamiento prolongado → pág. 59.

Acoplar el aparato de flash con la cámara

Desatornillar de la cámara la correa hombrera o bien portadora y sujetar el aparato de flash en la rosca 17, situar el acoplamiento de contacto 18 sobre el perno de contacto 19 así como muestra la Fig. G y apretar el tornillo de sujeción 20.

Ajustar la distancia

Hacerlo según la distancia en metros hacia el motivo, pero sin sobrepasar aprox. 4 m, dado que la iluminación para motivos más distantes podría resultar insuficiente.

Conectar el aparato de flash

Desplazar el interruptor 21 por completo hasta la derecha → Fig. H, la marca roja 22 señala la posición de "Encendido".

Disposición para destellar

Está dispuesto, si luce el piloto 23: estando totalmente cargado el acumulador, tras aprox. 10 seg.

¡Destellar!

Observar el modo de sostener la cámara → Fig. J: no cubrir el sensor 24 ni el reflector 25. La sustentación vertical (el aparato de flash sobre la cámara) es recomendable para tomas con flash de pocas sombras. El destello se dispara oprimiendo ligeramente el disparador 15.

Desconectar el aparato de flash

Si no han de efectuarse tomas subsecuentes, llevar el interruptor 21 a tope hasta la izquierda (marca roja 22 ya no visible).

Cargar el aparato de flash

(sólo corriente alterna)

Comprobar la tensión de la red

Solamente conectar el aparato de carga (tipo D) si la tensión de la red existente coincide con la indicada en la clavija de carga.

Para aparatos de carga con selector de tensión (entre los pernos de la clavija): situar la ranura a la tensión existente de la red, por medio de una moneda.

Conectar para cargar

Llevar el interruptor 21 hacia la izquierda, para desconectar el bloqueo de carga 26. Enchufar el cable de carga en la conexión 27 → Fig. K, conectar el aparato de carga 28 a la caja de enchufe de la red.

La cámara (con o sin chasis de película) puede permanecer acoplada al aparato de flash al cargarlo.

Duración de la carga

Tras descarga normal: Al aumentar el intervalo de tiempo entre los destellos hasta aprox. 30 seg. de ser posible, recargar de inmediato durante unas 15 horas para que otra vez esté dispuesta para la toma. Este tiempo puede ser sobrepasado (en ocasiones!) hasta por la mitad; sin embargo, si se sobrecarga con frecuencia se daña el acumulador.

Tras descarga profunda: Si el piloto 23 (p. ej. si se olvidó desconectar el aparato) ya no enciende, recargar de inmediato por aprox. 24 horas.

Después de no usarlo por corto tiempo (hasta algunas semanas):

Antes de volverlo a utilizar, cargar durante aprox. 20 min. el aparato desconectado. Con ello, el condensador de destellos estará reacondicionado, y el aparato totalmente dispuesto de nuevo a destellar, sin pérdida de carga del acumulador.

Después de no usarlo por mayor tiempo: En intervalos de algunos meses recargar el aparato, a fin de compensar de nuevo la autodescarga (inevitable en todo acumulador).

Tips para la práctica con la cámara

① La película correcta

para la A 26 la hay en el comercio como "película en chasis 126" para 12 ó 20 tomas cuadradas de 28 x 28 mm. Según la finalidad de aplicación hay a escoger:

Película reversible a color – da por resultado diapositivas a color para ser proyectadas a la pantalla,
Película negativa a color – para fotografías de papel en color,
Película negativa blanco y negro – para fotografías de papel en blanco y negro.

Consulte a su concesionario Rollei respecto a mayores detalles, y, en lo posible, compre películas frescas. Los productos de marca ofrecen la garantía de buena calidad constante.

② Para llevar la cámara consigo

hay a la disposición: Correa portadora y correa hombrera, así como talegas portadoras para la cámara o bien para la cámara con aparato de flash. Después de adaptar la correa → pág. 56 se conduce el extremo de ésta hacia fuera, a través del ojal de la talega. Durante la toma, la talega descorrida deja libre la cámara.

③ La selección del motivo

Naturalmente queda sujeta a su gusto personal, pero algunas reglas para el principio pueden ayudar a evitar errores:

Los motivos cercanos en movimiento, iluminados con claridad, resultan en su mayoría mejores para la imagen que detalles pequeños distantes, pocas superficies grandes de color son más favorables que muchos detalles coloreados, instantáneas vivas más agradables que paisajes monótonos.

Algunos tips más: Tomas por sorpresa de niños; animales de cerca en el zoológico; eventos deportivos, grupos de excursionistas, paseos acuáticos, desfiles, escenas de ferias populares, tráfico ciudadano – tomas "vivas".

④ Motivos cercanos

que estén entre aprox. 2,5 m y 1 m de distancia, requieren un ajuste más exacto, para aprovechar el rendimiento del objetivo.

⑤ Señal verde

sirve para indicar suficiente luz de toma y sólo tiene validez estando la cámara dispuesta para el disparo (misma que después de la última toma fue cerrada y abierta de nuevo).

⑥ Modo de sostener la cámara

En general se sujeta la cámara según la Fig. E, siendo posibles, o más prácticas sin embargo según la ocasión, otras posturas: P. ej. postura sobre la cabeza entre el gentío o sostenida vertical hacia abajo para instantáneas por sorpresa.

⑦ Cambio de batería

Se pueden aplicar p. ej. Mallory PX 625 ó baterías equivalentes de otras marcas. Soltar el tornillo ranurado 29 mediante giro a la izquierda con una moneda y quitar la tapa lateral 30 → Fig. L. Frotar la batería nueva con un paño, para retirar alguna capa eventual de óxido. Introducir la batería (con el polo positivo sobre el símbolo positivo de la caja de batería 31), debajo de la placa de muelle 32 → Fig. M; cogerla en eso sólo del borde, no tocar el lado anterior ni posterior.

Colocar de nuevo la tapa lateral y atornillarla.

Duración de la batería 1 - 2 años, es recomendable efectuar un cambio anual. Si se cierra la cámara al no usarla se ahorra energía de la batería, dado que el fotómetro está desconectado.

Tips para la práctica con flash

⑧ Ahorrar energía

Apagar el aparato después de su uso y para pausas de toma prolongadas.

⑨ Indicación de disposición

Después de conectar, aguardar a que el piloto 23 se encienda, no destellar sino hasta entonces. En caso de que la indicación de disposición ya no se encienda, o que lo haga hasta después de 30 seg, deberá recargarse el acumulador.

⑩ Destellar desde la caja de enchufe

posibilita en casos eventuales tomas aisladas (I) con flash, si el acumulador está totalmente o muy descargado. Para ello se requiere una caja de enchufe de corriente alterna en las proximidades del motivo:

Conectar para cargar el aparato de flash (con la cámara acoplada) → pág. 59 y aguardar hasta la indicación de disposición. Extraer a continuación el cable de carga de la conexión 27 y poner en funcionamiento el aparato de flash. Efectuar la toma con flash inmediatamente después, dado que el piloto se apaga de nuevo después de unos segundos.

⑪ Reflexiones del destello

Evitar direcciones de toma en las que el destello sea devuelto directamente a la cámara por objetos reflejantes. Elegir el punto de situación de modo que queden eliminados los reflejos frontales (hojas de vidrio, espejos o superficies pulidas).

⑫ Destello esclarecedor a luz diurna

da por resultado mejor iluminación y colores más brillantes en el primer plano de la imagen hasta aprox. 3 m de distancia. El manejo de la cámara con aparato de flash adaptado es el mismo que para las tomas normales con flash.

⑬ Destellar en colectividad

También puede destellarse si varios fotógrafos hacen tomas con flash al mismo tiempo. La automática del flash no es influida por destellos de otros fotógrafos (bloqueo incorporado para destellos extraños).

⑭ Carga durante el viaje

En el extranjero son comunes en parte otras tensiones y sistemas de clavijas para la red.

Como medida precautoria:

Llevar consigo un aparato de carga correspondiente o bien un acoplamiento adecuado para la clavija de carga, a fin de adaptarle un cable de conexión con la clavija usual del país.

Entretenimiento y cuidado

Limpiar la cámara, según la solicitud que se le dé, en intervalos de tiempo menores o mayores: Limpiar las partes exteriores con un paño blando; las partes de cristal con papel de limpieza para lentes. Desatornillar la tapa lateral y desempolvar todas las piezas interiores con un pincel de caballo.

Antes de pausas prolongadas de toma, extraer la batería → pág. 62.

Proteger la cámara y el aparato de flash contra arena, agua, irradiaciones solares fuertes y sacudidas; en caso de no utilizarlos, cerrarlos siempre y guardarlos dentro de la talega incluida en la entrega.

El servicio internacional Rollei, con muchos talleres autorizados y anexados de fotografía, así como también los concesionarios Rollei en todo el mundo, ofrecen el servicio adecuado a los productos Rollei y le ayudan en toda cuestión de fotografía.

Datos y cifras

A 26

Cámara de bolsillo de 28 x 28 mm con automática de programa para exposición, para película en chasis 126.

Equipo: Construcción compacta, cerrada; casquillo exterior descorrible, como protección para el visor y disparador, acoplado al transporte de película, el tensor del obturador, el bloqueo del objetivo, la medición de exposición y la detección de la sensibilidad de película 18 - 27 DIN / 50 - 400 ASA; bloqueo contra exposición doble y conmutación en vacío; indicación del tipo de película y número de exposiciones; tecla de marcha libre para el transporte de película; conexión especial con ingreso de diafragmas para el aparato electrónico de computer-flash C 26; rosca para atornillar la correa portadora o hombrera.

Automática de exposición: Fotómetro con fotoresistencia CdS, medición direccional hacia el primer plano de la imagen, campo de medición 32 - 8200 cd/m², desconexión automática a cámara cerrada, abastecimiento de energía mediante célula de botón en la caja interior de

batería, programa de exposición accionado sin escalas desde la abertura de diafragma 3,5 - 1/30 seg hasta 22 - 1/250 seg, señal verde de suficiente luz de toma; servo-disparador con placa de empuje acanalada, carrera de disparo aprox. 0,5 mm.

Sistema del visor: Visor directo 0,6 x; encuadre luminoso reflejado, con campo contiguo; señal verde de suficiente luz de toma, acoplada con la detección de sensibilidades de película.

Objetivo: Carl Zeiss Sonnar 1:3,5/40 mm (made by Rollei), embutido a cámara cerrada y cubierto por una placa de protección; 4 lentes, 4 elementos; aberturas de diafragma 3,5 - 22; ajuste manual de distancias en 3 símbolos ó en escala de metros/feet a partir de 1 m/3,5 ft.

Dimensiones: Cerrada 94 x 63 x 33 mm, abierta 112 x 63 x 33 mm.

Peso: 280 g.

Accesorios: Correa portadora, correa hombrera, bolso portador, talega para la cámara con el aparato de flash.

Salvo modificaciones técnicas.

Datos y cifras

C 26

Aparato electrónico de computer-flash con reflector transversal y acumulador NC recargable, especial para Rollei A 26; garantía de calidad según DIN 19011.

Diafragma de trabajo: Accionado automáticamente en la cámara.

Campo de trabajo: Hasta aprox. 4 m.

Duración del destello: $t_{0,1}$ aprox. 1/30-1000 - 1/2500 seg.

Secuencia de destellos: Aprox. 10 seg con acumulador totalmente cargado.

Reserva de destellos: Aprox. 40 destellos con acumulador totalmente cargado.

Reflector: Cristal de dispersión con corrección cromática y capa de bloqueo UV.

Temperatura del color: Aprox. 5500° K.

Energía del destello: 15 Ws.

Angulo de iluminación: Aprox. 46° x 60°.

Angulo de medición del sensor: Aprox. 15°.

Acumulador NC: 2,5 V/225 mAh, exento de entretenimiento, tiempo de carga después de descarga normal aprox. 15 horas.

Aparato de carga: Tipo D, de seguridad eléctrica, mediante transformador separador, clase de protección II.

Dimensiones: 75 x 63 x 33 mm.

Peso: 150 g.

Salvo modificaciones técnicas.

Errores y remedios

Característica	Posible causa	Remedio
El casquillo corredizo se atora al cerrar	El casquillo corredizo no fue extendido por completo con anterioridad	Extender el casquillo primero por completo y cerrarlo a continuación
El casquillo corredizo se atora al extender	El casquillo corredizo no fue cerrado por completo con anterioridad	Cerrar el casquillo primero por completo y extenderlo a continuación
El obturador no dispara	Casquillo corredizo no extendido por completo	Extender el casquillo por completo, cerrar a continuación y volverlo a extender
El transporte de película se atora antes de aparecer la imagen -1-	Avería en el chasis: cinta adhesiva demasiado gruesa al principio de la película	Oprimir el disparador, transportar la película a continuación como de costumbre hasta la imagen -1-
El transporte de película se atora: El casquillo no puede ser abierto ni cerrado	Avería en el chasis: extremo del papel de protección doblado	No aplicar fuerza, mantener oprimidas las teclas 7 y 33, descorrer a continuación el casquillo corredizo como de costumbre

Característica	Posible causa	Remedio
Imagen subexpuesta	No se observó la señal verde	Observar la señal verde antes de cada toma (sin flash) → pág. 57
El No. de la imagen que sigue no aparece	Al extender el casquillo fue oprimida por equivocación la tecla de marcha libre 33	Sostener el casquillo únicamente de la empufadura → Fig. A
Imagen sobreespuesta	Toma efectuada bajo extrema luminosidad con película de alta sensibilidad	Emplear película de baja sensibilidad - p. ej. 18 DIN/50 ASA
Insuficiente nitidez de la imagen	Se olvidó el ajuste de la distancia; especialmente notorio a campo cercano 1-2,5 m	Ajustar la distancia con mayor exactitud (especialmente a campo cercano) → págs. 57 y 61
	En tomas de objetos de rápido movimiento con luz débil	Efectuar dichas tomas con luz más clara; en caso dado emplear una película de mayor sensibilidad
Partes claras de la imagen sobreiluminadas y casi sin color, partes oscuras casi negras y sin detalles reconocibles	Contraste luminoso excesivo para la película en color; especialmente en tomas de contraluz, escenas de mercados y calles estando el sol muy alto, tomas de playa o montaña al mediodía	Elegir un encuadre de la imagen diferente, tomar por separado los motivos muy claros y los muy oscuros, modificar el sitio o la dirección de la toma; preferirse el sol de las mañanas o tardes, que es fotográficamente más favorable
No se presenta la indicación de disposición, o se presenta hasta después de 30 seg	Acumulador descargado	Recargar el acumulador - ver también sp ②
Toma con flash subexpuesta	No se aguardó la indicación de disposición	No destellar sino hasta que el piloto 23 se encienda → pág. 59
Toma con flash parcial o totalmente sobreiluminada	Destello reflejado de frente	Modificar la dirección o el punto de la toma; en especial si hay hojas de vidrio, muebles pulidos, paredes de azulejos etc.

Afzonderlijke delen en functies

- | | |
|--|--|
| 1 Fabricatienummer | 18 Contactschoen |
| 2 Draagriem | 19 Contactstift voor flitser |
| 3 Schouderriem | 20 Bevestigingschroef voor flitsapparaat aansluiting |
| 4 Bevestiging schroefdraad voor flitsapparaat of draag riem/schouderriem | 21 Aan/uit schakelaar |
| 5 Handgreep | 22 Rood merkteken voor schakelaar positie "in" |
| 6 Inklapbare slinger | 23 Controle lampje voor flitser - klaar indicatie |
| 7 Toets met rode punt voor slinger ontgrendeling | 24 Sensor |
| 8 Achterwand met filmaandrukplaat | 25 Reflector |
| 9 Venster voor soort film en aantal opnamen | 26 Laadblokkering voor ingeschakelde flitser |
| 10 Symbolen voor afstandinstelling | 27 Aansluiting voor laadkabel |
| 11 Meter- resp. feet-schaal voor afstandsinstelling | 28 Laadapparaat |
| 12 Venster voor belichtingsmeter | 29 Sleufschroef voor zijkant |
| 13 Zoekeroculair | 30 Zijkant |
| 14 Zoekervenster | 31 Batterijvak |
| 15 Groen signaal voor voldoende opnamenlicht | 32 Veerplaat voor batterijbevestiging |
| 16 Servo ontspanner | 33 Toets voor filmtransport vrijloop |
| 17 Bevestiging schroefdraad voor draagriem of schouderriem | 34 Objectief |

Speedcursus voor de eerste film

Camera opwinden

tot aan de aanslag → beeld A.

Camera openen

Spertoets 7 indrukken, slinger 6 uittrekken → beeld B.

Filmcassette inleggen

Achterwand 8 openklappen, na het inleggen weer sluiten → beeld C, slinger 6 terugschuiven.

Film tot op nr. 1 transporteren

Slinger 6 weer tot aan de aanslag opwinden en weer terugklappen tot dat '1' in venster 9 zichtbaar is.

Afstandinstelling

op de symbolen 10 → beeld D.

Motief met zoeker selecteren

Beelduitsnede binnen lichtraam → beeld E en F.

Bij groen signaal - afdrukken!

Groen licht 15 = alles in orde, opnamenlicht voldoende, ontspanner 16 indrukken → beeld F.

Bij ontbrekend groen signaal

Flitsapparaat met schroef 20 aansluiten → beeld G.

Flitsapparaat inschakelen

Schakelaar 21 naar rechts drukken → beeld H.

Flitser klaar voor gebruik

als het controlelampje 23 oplicht - en flitsen → beeld J.

Fototips voor het eerste begin

- Levendige en goed verlichte dichtbijgelegen motieven zoeken, contrastarme en eentonige motieven vermijden.
- Snapshots van dichtbij zijn beter dan de standaard "herinneringsfoto's" of zuivere landschap en architectuuropnamen zonder voorgrond.
- Enige grote kleurvlakken zijn gunstiger dan vele bonte details.
- Uw "ideaal motief": een kleine groep in actie, opgenomen op ongeveer 6-8 m afstand, in de voor- of namiddag met van op zij invallend zon licht, met levendige kleurrijke contrasten tegen een rustige achtergrond.
- Bij flitsen opletten afstand van 1-4 m, sterk trapsgewijze scènes vermijden, niet frontaal tegen reflecterende oppervlakten flitsen.
- Voor verdere tips en aanwijzingen zie blz. 74 en 78.

Rollei A 26

Een camera waarmee men meteen van het begin goede opnamen maakt, sneller en eenvoudiger dan ooit tevoren. Rollei-precisie en volledige automatisering maken een nieuwe manier van fotograferen mogelijk: bliksemsnelle opnamen met zeer eenvoudige hantering.

Rollei C 26

Een computerflitser in tasformaat – tezamen met de A 26 een minifotoset met ingebouwde zekerheid voor geslaagde flitsopnamen.

Veel plezier in het volautomatisch fotograferen met deze kleine precisieapparaten wenst U

Rollei-Werke Franke & Heidecke

Alvorens de eerste opname te maken

Fabricatienummer

van de camera alstublieft noteren en bewaren (nr. 1, blz. 68). Opgave van dit nummer vereenvoudigt het terugvinden respectievelijk het bewijzen van Uw eigendom bij verlies.

Batterijen inzetten

Zoals op blz. 75 beschreven (indien niet reeds door de fotohandelaar gedaan).

Draagriem aanbrengen

Afhankelijk van gebruik draagriem 2 of schouderriem 3 in de bevestiging 4 schroeven. De draagriem verzekert een snellere opnamebereidheid bij het dragen om de linker pols; de schouderriem veroorlooft aangenaam dragen en zelfs onbemerkt meenemen van de camera (onder colbert of mantel of in linker binnenzak, zie ook blz. 74).

Filmcassette inleggen

Camera zoals aangegeven in beeld A aan de beide handgrepen 5 vasthouden en slinger 6 open maken. De rood gemarkeerde toets 7 indrukken en slinger 6 helemaal uittrekken → beeld B. Achter-

wand 8 openklappen, filmcassette (type 126) zo inleggen, dat het opschrift leesbaar is. Achterwand 8 weer sluiten en togen de cassette vastgedrukt houden. Slinger 6 terugschuiven → beeld C en stevig tot aan de aanslag sluiten. Slinger 6 enige malen opwinden echter niet verder dan tot aan de aanslag en weer stevig sluiten wanneer in het venster 9 fotonummer -1- verschijnt.

Voor elke opname

Afstand instellen

Slinger 6 open maken, symbol 10 volgens het motief instellen → beeld D, of geschatte opnamelafstand in meters tussen camera en het voor het beeld belangrijkste object op schaal 11 instellen. Voorbeelden van veel gebruikte instellingen:

▲ Close-ups of portret (hoofd en schouders)	1,2-1,5 m
◆ Kleinere groepen personen, binnenhuisopnamen	2-6 m
▲ Grotere groepen personen, gebouwen, landschappen	6 m-∞

Beeldbegrenzing kiezen

Camera zoals in beeld E aangegeven vasthouden; riem voor alle zekerheid over de linker pols schuiven, venster 12 niet afdekken, oog dicht bij het zoekeroocular 13 houden.

Het beeld zo kiezen dat het geheel binnen het ingespiegelde veld van de zoeker 14 valt → beeld F.

Het zichtbare beeld buiten het ingespiegelde veld vergemakkelijkt het volgen van snel bewegende objecten.

Opgelet – opname!

Het groene signaal 15 rechts onderin het zoekerbeeld betekent voldoende opname-licht, een veilig signaal voor het verkrijgen van goed belichte opnamen door lichte druk op de ontspanner 16.

Indien geen opnamen gemaakt worden, de camera weer tot de aanslag sluiten. Geen beeld gaat verloren, daar nu geen filmtransport plaats vindt.

Bij onvoldoende opname-licht blijft het groene signaal uit, voor deze opnamen kan dan het flitsapparaat C 26 gebruikt worden → blz. 72.

Na elke opname

Camera geheel sluiten en helemaal opwinden om weer klaar te zijn voor een nieuwe opname – in het venster 9 het opnamegetal aflezen, om de film op tijd te kunnen wisselen.

Camera steeds bij een opname pauze sluiten: objectief en zoekers blijven beschermd en de ontspanner is geblokkeerd tegen ongewenste opname.

Na de laatste opname

Na het beeld nr. 12 resp. 20 verschijnen in het venster 9 meerdere X tekens als indicatie voor einde film (en verwisselen film): camera enige keren sluiten en opwinden, totdat X tekens niet meer zichtbaar zijn.

Cameraslinger 6 (ten minste in de schaduwwan van Uw lichaam) door druk op toets 7 uitrekken. Achterwand 8 openklappen en cassette eruitnemen, nieuwe cassette inzetten → beeld B.

Belichte film (vooral kleurentfilms) indien mogelijk spoedig laten ontwikkelen, daar deze voor beperkte tijd bewaard kunnen worden.

Flitsopnamen met de C 26

zijn zeer eenvoudig, daar de ingebouwde computer automatisch voor de juiste belichting zorgt. De hantering van de camera blijft hetzelfde, extra instellingen zijn door de automatische diafragma-regeling niet meer nodig. Na het koppelen van de beide apparaten, levert de C 26 ongeveer 40 flitsen voor motieven op 1-4 m afstand.

Voor het eerste gebruik

Flitsapparaat enige uren bijladen, om de (bij alle accu's eigen) zelfontlading ontstaan door het lange liggen te nivelleren → blz. 73.

Flitsapparaat op de camera aansluiten

Draagriem resp. schouderriem van de camera afschroeven en in 17 bevestigen, contactschoen 18 zoals in beeld G aangegeven op contactstift 19 zetten en bevestigingschroef 20 vastdraaien.

Afstand instellen

in meters tot het onderwerp, echter niet verder dan ongeveer 4 meter gaan daar verder gelegen onderwerpen niet voldoende belicht worden.

Flitsapparaat inschakelen

Schakelaar 21 geheel tot aan de aanslag naar rechts schuiven → beeld H. Rode merkteken 22 geeft de "in" positie aan.

Flitser klaar voor gebruik

als het controlelampje 23 oplicht; bij vol opgeladen accu gebeurt dit na ongeveer 10 sec.

Flitsen!

Opletten op camera stand → beeld J: sensor 24 en reflector 25 niet afdekken. Loodrechte stand (flitser boven de camera) is aanbevelenswaardig voor schaduwarme flitsopnamen. Door lichte druk op de ontspanner 16 wordt de flits op gang gebracht.

Flitsapparaat uitschakelen

Schakelaar 21 naar links schuiven tot aan aanslag (rood merkteken 22 is niet meer zichtbaar) indien niet onmiddellijk weer opnamen gemaakt worden.

Flitsapparaat laden

(alleen met wisselspanning)

Netspanning controleren

Laadapparaat (type DI) alleen dan aansluiten als de aanwezige netspanning

overeenkomt met de spanning op de stekker.

Bij laadapparaten met spannisselector (tussen de stekker pennen):

met munt sleuf op aanwezige netspanning instellen.

Aansluiten om te laden

Schakelaar 21 naar links schuiven, om de laadblokkering 26 uit te schakelen. Laadkabel in aansluiting 27 steken → beeld K. laadapparaat 28 aansluiten op lichtnet.

Camera (met of zonder filmcassette) kan tijdens het laden met de flitser verbonden blijven.

Tijdsduur van het laden

Na normale ontlading: Bij het toemen van het flitsinterval tot ca. 30 sec. indien mogelijk onmiddellijk ca. 15 uur bijladen. Deze tijd kan (zo nu en dan) met de helft overschreden worden; echter dikwijls overladen schaadt de accu.

Na volledige ontlading: Indien controlelampje 23 (bijv. door het vergeten uitschakelen van de flitser) niet meer oplicht, dadelijk voor ca. 24 uur bijladen.

Korte tijd niet gebruikt (niet langer dan enige weken):

Alvorens opnieuw te gebruiken uitgeschakelde flitser ca. 20 minuten laden. Daardoor wordt de flitscondensator weer geformeerd en is de flitser weer klaar voor gebruik zonder acculading verlies.

Langere tijd niet gebruikt: Flitser om de paar maanden bijladen om de (bij alle accu's onvermijdelijke) zelfontlading te compenseren.

Practische tips voor gebruik van de camera

① De juiste film

voor de A 26 in de handel is de "cassettefilm 126" voor 12 of 20 opnamen van 28 x 28 mm. Afhankelijk van toepassing heeft U de keus uit:

Kleuren omkeerfilm — resulteert in kleuren dia's voor projectie op scherm,

Kleuren negatiefilm — voor kleuren foto's, Zwart-wit negatiefilm — voor zwart-wit foto's.

Vraag Uw Rollei handelaar voor verdere details en koop indien mogelijk nieuwe films. Merkfabrikanten garanderen een constante kwaliteit.

② Voor het meenemen van de camera heeft U ter beschikking: draagriem en schouderriem alsmede draagtassen voor de camera of de camera met flitser. Na het aanbrengen van de riem → bladzijde 70, trekt men het einde van de riem naar buiten door de opening in de tas. Tijdens het fotograferen maakt de naar achtergeschoven tas de camera vrij.

③ De keus van het onderwerp

blijft natuurlijk afhankelijk van persoonlijke voorkeur, maar een paar regels kunnen helpen fouten bij het begin te vermijden:

Goed belichte close-ups van bewegende onderwerpen zijn meestal qua beeld beter dan veral gelegen kleine details, een paar grote gekleurde vlakken zijn gunstiger dan vele bonte tal gekleurde details, levendige snapshots dankbaarder dan eentonige landschappen.

Nog een paar tips: onopvallende opnamen van kinderen; close-ups van dieren in de dierentuin; sportevenementen, groepen wandelaars, boottochten, lunaparkscenen, stad verkeer — dat zijn allemaal "live" opnamen.

④ Close-ups

van onderwerpen op 1 tot 2,5 m afstand vereisen een nauwkeurige instelling om de mogelijkheden van het objectief ten volle te benutten.

⑤ Groen signaal

als indicatie voor voldoende opnamelicht geldt echter alleen indien camera klaar voor gebruik is (door na de laatste opname te sluiten en weer te openen).

⑥ Camera positie

is in het algemeen zoals in beeld E, echter afhankelijk van de toepassing zijn ook anderen mogelijk of praktischer: bijv. boven het hoofd in een menigte of verticaal naar beneden voor onopvallende snapshots.

⑦ Verwisselen van de batterij

Gebruik bijv. Mallory PX 625 of equivalente typen van andere fabrikanten. Sleufschroef 29 linksom met een muntstuk losdraaien en zijkap 30 verwijderen → beeld L. Contactoppervlak van nieuwe batterijen met een doek schoon wrijven om mogelijke oxydefilm te verwijderen. Druk batterij (met pluspool tegen plus symbool in batterijvak 31) onder veer-

plaat 32 → fig. M; pak hierbij alleen de rand, en niet de voor- en achterkant beet! Zijkap weer aanbrengen en vastschroeven.

Levensduur batterijen 1—2 jaar, het jaarlijks verwisselen wordt aanbevolen. Het sluiten van de camera wanneer niet in gebruik spaart de batterijen daar de belichtingsmeter dan uitgeschakeld is.

Practische tips voor het flitsen

⑧ Spaar energie

Na gebruik en bij langere opnamen pauzen flitser uitschakelen!

⑨ Klaar voor gebruik indicatie

Na het inschakelen wachten totdat het controlelampje 23 oplicht, dan pas flitsen. Indien lampje pas na ca. 30 sec. of helemaal niet meer oplicht, moet de accu bijgeladen worden.

⑩ Flitsen via het lichtnet

biedt in geval van nood de mogelijkheid tot flitsopnamen (één voor één!) bij sterk of geheel ontladen accu. Nodig is een wisselstroom stopcontact in de buurt van de camerapositie.

Flitser (met gekoppelde camera) aansluiten voor laden → blz. 73 en wachten op klaar voor gebruik indicatie. Dan laadkabel van aansluiting 27 verwijderen en flitser inschakelen. Vervolgens zo snel mogelijk de flitsopname maken daar het controle lampje na enige seconden weer uitgaat.

⑬ Flits-reflecties

Vermijd opnamen posities van waar het flitslicht door spiegelende voorwerpen direct in de camera gereflecteerd wordt. Standplaats zo kiezen dat frontale spiegelingen (glasramen, spiegels of gepolijste vlakken) uitgesloten zijn.

⑭ Opvulflits bij daglicht

geeft een betere belichting en briliante kleuren in de donkere voorgrond tot op ca. 3 m afstand. Gebruik van de camera met gekoppelde flitser is gelijk aan die bij normale flitsopnamen.

⑮ Flitsen in publiek

Het is ook mogelijk te flitsen tijdens gelijktijdige flitsopnamen van andere fotografen. De flitsautomaat wordt door de flitsen van de andere fotografen niet beïnvloed (ingebouwde vreemde flitsbeveiliging).

⑯ Opladen tijdens een reis

In het buitenland zijn soms andere spanningen en netstekersystemen nodig. Neem als voorzorgsmaatregel het juiste laadapparaat mee of een passend verbindingsstuk (adapter) waarmee de laadsteker op de contactdoos van het desbetreffende land aangesloten kan worden.

Onderhoud

Camera afhankelijk van gebruik na korte of lange tijd reinigen: uitwendige delen met zachte doek, glazen delen met lensreinigingspapier. Zijkant erafschroeven en alle inwendige delen met fijn penseel afstoffen. Verwijder batterij wanneer voor langere tijd geen opnamen gemaakt worden → blz. 75.

Bescherm camera en flitser tegen zand, water, sterke zonnestraling en trillingen; indien niet in gebruik steeds sluiten en in de meegeleverde draagtas bewaren. Zowel de internationale Rollei service met z'n vele vertegenwoordigers en aangesloten fotohandelaars als de Rollei dealers in de hele wereld onderhouden de Rollei producten zakenkundig en helpen U bij alle vragen over fotografie.

Technische gegevens

A 26

Tasformaat camera 28 x 28 mm met geprogrammeerde belichtingsautomaat voor cassettenfilm 126.

Uitvoering: gesloten compacte bouwconstructie; uitklapbare slinger als afdekking voor zoeker en ontspanner, gekoppeld met filmtransport, voor het opwinden van de sluiters, objectief blokkering, belichtingsmeting en filmgevoeligheid bepaling 18-27 DIN/50-400 ASA; blokkering tegen dubbele opname en ongebruikte opname; indicatie voor type film en aantal opnamen; filmtransport-vrijlooptoets; speciale aansluiting met diafragma invoer voor de computer elektronenflitser C 26; schroefdraad voor de draagriem of schouderriem.

Belichtingsautomaat: Belichtingsmeting met CdS fotoweerstand, meting afgestemd op fotovoorgond, meetbereik 32-8200 cd/m², automatische uitschakeling bij gesloten camera, energieverzorging door knoop-type cel in het batterijvak, continu gestuurd belichtingsprogramma van diafragma 3,5-1/30 sec. tot diafragma

22-1/30 sec., groensignaal voor voldoende opnamelicht; servo ontspanner met geribde drukplaat, ontspanner-slag ca. 0,5 mm.

Zoekersysteem: Direct-zicht zoeker 0,6 x; ingespiegelde raamzoeker; groensignaal voor voldoende opnamelicht, gekoppeld met filmgevoeligheid aftasting.

Objectief: Carl Zeiss Sonnar 1:3,5/40 mm (made by Rollei), bij gesloten camera verzonken en door beschermkap afgedekt; 4 lenzen, 4 componenten; diafragma bereik 3,5 - 22; afstandinstelling manueel op 3 symbols of meter/feet schaal vanaf 1 m/3,5 ft.

Almetingen: gesloten 94 x 63 x 33 mm, geopend 112 x 63 x 33 mm.

Gewicht: 280 g.

Accessoires: Draagriem, schouderriem, draagtas, draagtas voor camera met flitser.

Technische wijzigingen voorbehouden.

Technische gegevens

C 26

Computer-flitsapparaat met dwarsliggende reflector en oplaadbare NC-accu, speciaal voor Rollei A 26; kwaliteit garantie volgens DIN 19011.

Werkdiafragma: wordt door de camera automatisch ingesteld.

Effectief bereik: tot ca. 4 m.

Flitsduur: t_{90} ca. $1/30000$ — $1/2500$ sec.

Flitsinterval: ca. 10 sec. bij vol geladen accu.

Flitscapaciteit: ca. 40 flitsen bij vol geladen accu.

Fouten en verbetering

Fout	Mogelijke oorzaak	Remedie
Schuifslinger blokkeert bij het dichtschuiven	Schuifslinger was eerst niet volledig uitgetrokken	Slinger eerst volledig uittrekken en dan weer sluiten
Schuifslinger blokkeert bij het uittrekken	Schuifslinger was eerst niet volledig dichtgeschoven	Slinger eerst helemaal dichtschuiven en dan weer uittrekken
Ontspanner werkt niet	Schuifslinger niet helemaal opgewonden	Slinger helemaal opwinden, dan sluiten en weer uittrekken
Filmtransport blokkeert alvorens beeld -1- verschijnt	Cassettenfout: plakband aan het begin van de film te dik	Ontspanner indrukken, dan de film zoals gebruikelijk tot beeld -1- transporteren

Reflector: kleur gecorrigeerde strooiligthschijf met UV onderdrukking.

Kleurtemperatuur: ca. 5500° K.

Flitsenergie: 15 Ws.

Verlichtingshoek: ca. 46° x 60°.

Sensor meethoek: ca. 15°.

NC-accu: 2,5 V/225 mAh, vrij van onderhoud, oplaadtijd na normale ontlading ca. 15 uren.

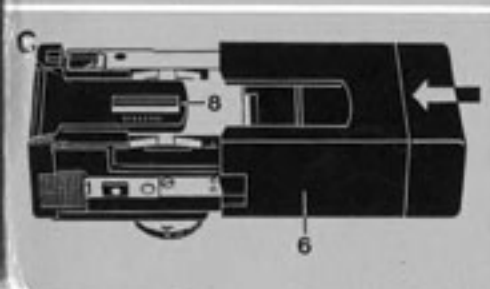
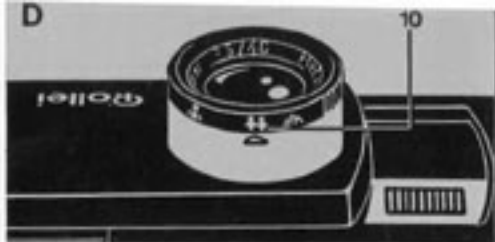
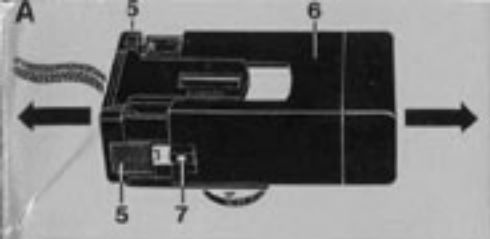
Laadapparaat: type D, electrisch veilig door scheidingstrafo, veiligheidsklasse II.

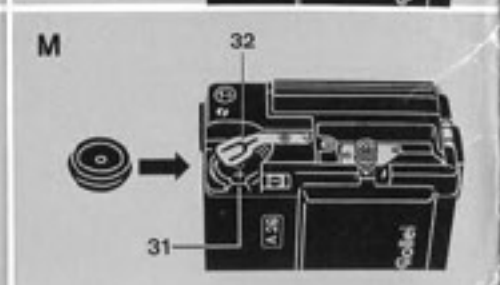
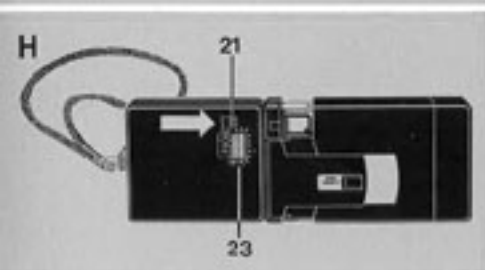
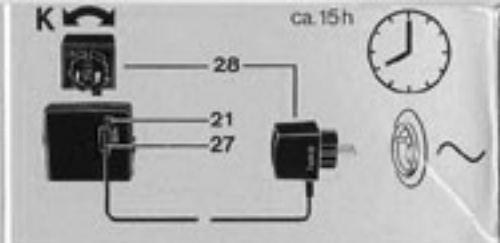
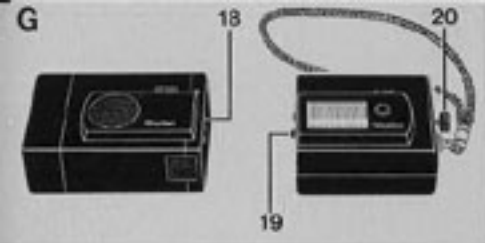
Afmetingen: 75 x 63 x 33 mm.

Gewicht: 160 g.

Technische wijzigingen voorbehouden.

Fout	Mogelijke oorzaak	Remedie
Filmtransport blokkeert: slinger laat zich noch openen noch sluiten	Cassettenfout: bescherm papier omgevouwen	Geen geweld gebruiken, beide toetsen 7 en 33 ingedrukt houden, dan schuifslinger zoals gebruikelijk uittrekken
Beeld onderbelicht	Niet op het groene signaal gelet	Voor elke opname (zonder flits) letten op het groene signaal → blz. 71
Volgende beeld nr. verschijnt niet	Bij het opwinden van de slinger per ongeluk op vrijloopploets 33 gedrukt	Slinger alleen bij handgreep vasthouden → beeld A
Beeld overbelicht	Opname bij extreme helderheid met zeer snelle film	Langzamere film gebruiken - bijv. 13 DIN/50 ASA
Beeldscherpte onvoldoende	Afstandinstelling vergeten; bijzonder merkbaar bij close-ups van 1-2,5 m	Afstand (vooral voor close-ups) nauwkeurig instellen → blz. 71 en 75
	Bij opnamen van snel bewegende voorwerpen met zwak licht	Dit soort opnamen bij meer licht maken, eventueel snellere film gebruiken
Heldere beelddelen overstraalt en bijna zonder kleur, donkere beelddelen bijna zwart en zonder herkenbare details	Lichtcontrast voor de kleurenfilm te hoog: vooral bij tegenlicht-opnamen, markt en straat-scenen met hoge zonnestand, strand- en hooggebergte opnamen in de middaguren	Andere beelduitsnede kiezen, zeer heldere en donkere motieven gescheiden opnemen, opnamestandpunt of -richting veranderen; de fotografisch gunstiger voor of ramiddagzon verkiezen
Klaar voor gebruik indicatie eerst na 30 sec. of helemaal niet	Accu ontladen	Accu laden, → tp @
Flitsopname onderbelicht	Niet gewacht op klaar indicatie	Eerst flitsen, wanneer controlelampje 23 oplicht → blz. 73
Flitsopname deels of geheel overstraalt	Frontale flitsspiegeling	Opnamerichting of -standpunt veranderen; vooral bij glasramen, gepolijste meubelen, betegelde muren, etc.





Rollei-Werke
Franke & Heidecke
33 Braunschweig

Rollei
Service

DE 13-0050/01-273/00-350
FI G & I Br.
SH Printed in Germany